

Protokoll der AStA-Konferenz (Hybrid) vom 14.09.2020

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Barany, Andrea	Öffi	X	
Beck, Ellen	Öffi, HoPo		
Becker, Desiree	Finanzen, AntiFa & AntiDis	X (via Jitsi)	
Bianucci, David	Koordination	X	
Bruns, Lea	Personal, Kultur		X
Fritsch, Marvin	Öko & Klima	X	
Grebe, Justus	Layout & Design, PolBil (o.S.)		X
Green, Emely	Öffi, Kultur	X (via Jitsi)	
Heidtke, Jakob	PolBil		X
Heinz, Daniel	Hilfskräfte		X
Hügelschäfer, Kristin	PolBil	X (via Jitsi)	
Krause, Arne	Finanzen, HoPo, Öko & Klima	X	
Mirolid-Stroh, Fabian	Personal, V&I	X (via Jitsi)	
Müller, Sophie	Öffi	X (via Jitsi)	
Peper, Frederik	Layout & Design	X (via Jitsi)	
Peter, Sven	Hilfskräfte		X
Pröve, Peer	Koordination	X	
Regele, Julia	Öko & Klima	X	
Rühl, Adrian	AntiFa & AntiDis		
Ruhland, Patricia	AntiFa & AntiDis, WoSo		
Schmidt, Lena-Johanna	V&I, PolBil (o.S.)	X	
Schwager, Hanna	Kultur		X
Seiffert, Lino	DSL	X	
Tauche, Henning	Hilfskräfte	X	
Yasar, Habib	WoSo	X	
Zobi, Younis	WoSo, AntiFa & AntiDis		X
Zörb, Michel	HoPo, DSL, V&I	X (via Jitsi)	

Autonome Referate:

	AB*ST*QR	Vanessa	
	AFR		
	QFFR		X
	ABeR		
	ASV		

Sonstige:

	Fachschaftenkonferenz	Sebastian	
	Gäste	Robert Schönzart	

Beschlussfähigkeit: Gegeben
Protokollant*in: Peer Pröve
Redeleitung: David Bianucci

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 3
2. Gäste..... 3
3. Protokolle der vergangenen Sitzungen 4
4. Berichte 5
5. Anträge..... 7
6. Sonstiges..... 8

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 11 Referent*innen sowie Sebastian (FSK) in Präsenz anwesend sowie 6 weitere via Jitsi zugeschaltet. Die Anzahl der zugeschalteten Referent*innen erhöhte sich im Laufe der Sitzung auf bis zu 7. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2. GÄSTE

Robert SchöNZart vom Verein angekommen e.V. ist via Jitsi zugeschaltet.

- Robert:
 - Anliegen: Weiterfinanzierung durch Studierendenschaft, bereits Gespräch mit Arne zwecks Aufstockung der Förderung. Stellt Projekt kurz vor: gegründet 2015 von JLU-Studis unter Eindruck von Migrationsbewegung nach Deutschland und Gießen, viele Menschen, die Bedarf an Hilfe hatten → Deutschunterricht, individuelle Hilfe; jetzt Vereinsräumlichkeiten in Walltorstraße 3. Kostenlose Alphabetisierungskurse, Fortgeschrittenenkurse, Ausflüge und Unternehmungen in der Freizeit, Kultur, interkultureller Austausch; Kontakt auf einer Ebene/Augenhöhe. Viele weitere Angebote.
- Arne:
 - 1000€ aktuell für externe Projekte, könnte z.B. auf 1500€ erhöht werden.
- Robert:
 - Kriegen 6000€ vom AStA pro Jahr aktuell.
- Arne:
 - Förderung theoretisch beliebig ausbaubar.
- Henning:
 - Geht es um AStA oder StuPa?
- Arne:
 - Geld aus Rücklagen - sprich unbegrenzte Mittel.
- Michel:
 - Wo genau ist der Bedarf, was soll mit dem Geld passieren?
- Robert:
 - 1-2 weitere Übungsleiter*innen, weil einige Angebote teilweise nicht mehr ehrenamtlich bewerkstelligt werden (z.B. Kinderbetreuung), Ausflüge, Menschen aus der Rödgener Straße Abwechslung vom "Lagerleben" geben.
- Arne:
 - müsste über StuPa (Haushalt) gehen.
- David:
 - Hat jemand einen Verfahrensvorschläge?
- Michel:
 - Wie viel wird genau mehr gebraucht?
- Robert:
 - 7200-7500€ wäre eine Übungsleiter*innenstelle.
- Daisy:
 - Vorschlag: +1000-1500€.
- Robert:

- Stud. Bezug: Zusammenarbeit bei Praktika-Stellen mit der JLU; Übungsleiter*innen sind ausschließlich Studis.
- Lino:
 - Wie groß ist der Verein personell?
- Robert:
 - Ca. 50 (war vor Corona mehr), bis zu 80 vermutlich.
- Emely:
 - Für weitere Unterstützung, es sollte Werbung gemacht werden, z.B. im Chaosratgeber.
- Robert:
 - Sind bereits im Chaosratgeber.
- Emely:
 - Wird immer neu rausgegeben, aktuell wird noch gesammelt, morgen Einsendeschluss.
- Robert:
 - Wird weitergegeben.
- Daisy:
 - Unterstützen auch weitere Projekte, es sollte ausgeglichen sein zwischen bei der externen Förderung (Aufstellung folgt).
- Arne:
 - Keine Konkurrenz, da aus Rücklagen.
- Vorschläge:
 - Michel: +1500€.
 - Daisy: +1500€.
- Robert:
 - Wäre auf jeden Fall schon hilfreich.
- David:
 - Verfahrensvorschlag: Finanzen schickt Aufstellung, nächste Sitzung Debatte über genaue Höhe.
- Robert:
 - Ist einverstanden, ggf. folgt nochmal ausführliche Vorstellung.
- Daisy:
 - Wer finanziert euch noch?
- Robert:
 - Stadt Gießen, Landkreis Gießen, Hess. Ministerium Soz. + Integration (läuft aus), BAMF (gerade beantragt).

3. PROTOKOLLE DER VERGANGENEN SITZUNGEN

Es liegt das Protokoll der Sitzung vom 03. August vor. Da kein*e einzige*r Referent*in außerhalb des Koordinationsreferats das Protokoll gesichtet hat, wird die Bestätigung auf nächste Sitzung verschoben. Das Koordinationsreferat appelliert erneut an die Referent*innen, sich auf die Sitzungen vorzubereiten.

Die Protokolle vom 13. Juli, 17. August und 31. August folgen ebenfalls in der nächsten Sitzung.

4. BERICHTE

- Erstibegrüßung + Austausch dazu (Andrea/Öffi):
 - keine reguläre Erstibegrüßung dieses Jahr, daher bei allen Fachbereichen angefragt zwecks Vorstellung und Verteilung der alten Ersti-Beutel mit neuem Zeug (z.B. Sticker zu verschiedenen Themen, Hinweis auf digitalen Chaosratgeber); Fachschaften angefragt, dort soll unser Zeug auch rein; mehrere Angebote für den AStA, sich zu präsentieren: u.a. Begrüßungs-Veranstaltung vom Präsi → Video von uns wird abgespielt → Rede/Skript muss her → wer hat Lust? für die Mentor*innen wurde altes Video erneuert
 - Austausch: Markt der Möglichkeiten
 - Andrea:
 - Ablauf: dieses Jahr digital, virtueller Messeraum mit verschiedenen Ständen, man kann mit Avatar dort rumlaufen, Video wird bei Interesse abgespielt
 - Am 28.10. von 15-18 Uhr können Erstis persönlich Fragen stellen → thematische Gliederung, u.a. für autonome Referate, falls Interesse besteht
 - Vanessa:
 - Wird Freitag besprochen, was ist denn die Frist für Rückmeldung?
 - Andrea:
 - Am besten schnell, gibt aber noch keine feste Deadline.
 - Emely:
 - In der FSK wurde darüber schon gesprochen mit den Fachschaften, aktuell herrscht sehr große Unsicherheit, u.a. bzgl. Präsenzveranstaltungen (dürfen privat veranstaltet werden? Wie weit kann man gehen?).
 - Andrea:
 - Was ist mit der Rede? Ws ist u.a. auch Stadtpolitik anwesend → Forderungen/Standpunkte könnten eingebracht werden, es sollten sich mehr Menschen beteiligen.
 - David:
 - Andrea, bitte nochmal per Mail abfragen.
 - Peer:
 - Gibt es das Sticker-Design schon? Wird das noch abgestimmt?
 - Andrea:
 - Ja, es gibt Entwürfe, wird noch abgestimmt. Entwürfe werden rumgeschickt.
- Gespräche mit Nextbike/JLU/Stadt/AStA THM (Verkehr/Michel):
 - Zwei Gespräche haben stattgefunden, geht u.a. um Vertragsverlängerung, JLU will aussteigen, wir wollen keine Beitragserhöhung, sieht AStA THM auch so → Finanzierungslücke von 80 Rädern → Stadt soll gedrängt werden einzuspringen. Es stellt sich die Frage, wie AStA und Verkehrsreferat nach den Wahlen aussehen.
 - Bereits neue Logos auf den Körben, Heckabdeckungen folgen.
 - Andrea:
 - Verkehrsreferat soll öffentlich politisch Druck machen, z.B. beim Parking Day.
 - Michel:

- Gehen erstmal die friedlichen Wege, öffentlich dann später.
 - Sophie:
 - Wie viele Räder gibt es aktuell gesamt?
 - Michel:
 - 360 Stück, davon AStA JLU 175, AStA THM 25. Für genaue Aufstellung Michel fragen.
 - Arne:
 - Auf JLU-Rädern ist Postbank-Werbung - warum? War anders geplant?
 - Michel:
 - Werbefreigabe war eigentlich abgesprochen?

- Anschaffung Lastenfahrrad (Verkehr/Lena):
 - Heute Abend wird Angebot bestätigt, wird Ende November bereitgestellt → nächster AStA muss es abholen.

- Gespräch Nachhaltigkeitsmensch von der JLU (Marvin/Ökologie):
 - Heute war das Treffen mit der Person: Intensivierung der Kooperation zwischen JLU und AStA angestrebt, Themen u.a.: Green Office, Hochschulpakt. Keine großen Ergebnisse, aber Austausch besteht und soll zukünftig vierteljährlich stattfinden. Übergabe an Nachfolger*innen soll gemacht werden. Es soll einen Ordner in der JLUBox geben um Sachen zu sammeln. Maßnahmen z.B.: Beschaffungsordnung soll geändert werden (Ökopapier, regionale Sachen).

- Update Reader stud* et. al. (Kiki/PolBil):
 - Durch personelle Verstärkung geht's jetzt gut voran, morgen weiteres Treffen. Alle Texte sind da, jetzt Verarbeitung. Gibt es jemanden, der sich mit Lizenzen bzw. Creative Commons auskennt (Autor*innen haben Beiträge bereits an anderer Stelle veröffentlichen bzw. planen dies → was muss beachtet werden?)
 - Lino:
 - In der Bib gab es mal einen Vortrag dazu.
 - Fazit: keine Expert*innen anwesend
 - Arne:
 - Einfach Verlag fragen.

- Berichte über Umlaufbeschlüsse:
 - Folgende Berichte wurden präsentiert:
 - 01_Bericht über Umlaufbeschluss_DSL_psychisch fit studieren_11.06.2020
 - 02_Bericht über Umlaufbeschluss_DSL_Studiaktion_Lerntechniken_11.06.2020
 - 03_Bericht über Umlaufbeschluss_QFFR_Finanzielle Unterstützung der NTD 2020 01_11.08.2020
 - 04_Bericht über Umlaufbeschluss_AntiFaAntiDis_Finanzielle Unterstützung der NTD 2020 02_11.08.2020

- 05_Bericht über Umlaufbeschluss_HoPo_Finanzielle Unterstützung der NTD 2020 03_11.08.2020
- 06_Bericht über Umlaufbeschluss_Koordination_Finanzielle Unterstützung der NTD 2020 04_11.08.2020
- 07_Bericht über Umlaufbeschluss_Öffi_Finanzielle Unterstützung der NTD 2020 05_11.08.2020
- 08_Bericht über Umlaufbeschluss_Kultur_Finanzielle Unterstützung der NTD 2020 06_11.08.2020
- 09_Bericht über Umlaufbeschluss_AntiFaAntiDis_Kundgebung 14 August_11.08.2020
- 10_Bericht über Umlaufbeschluss_Ökologie_ParkingDay_20.08.2020
- 11_Bericht über Umlaufbeschluss_Finzen_Haushaltsentwurf 2021 Einbringung in das StuPa_20.08.2020
- 12_Bericht über Umlaufbeschluss_Koordination Kultur_PM mit hoher Dringlichkeit_JLUStudierende von massiver Polizeigewalt betroffen_22.08.2020
- 13_Bericht über Umlaufbeschluss_Finzen Koordination_Antrag auf Beitritt zur Raumstation eG_25.08.2020
- 14_Bericht über Umlaufbeschluss_Koordination_Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS_03.09.2020_Zusammengefügt
- 15_Bericht über Umlaufbeschluss_Koordination_Wahl v. Lena-Johanna Schmidt als Referentin o. Stimmrecht in d. R. für PolBil zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud et. al._05.09.2020
- 16_Bericht über Umlaufbeschluss_Koordination_Wahl v. Justus Grebe als Referent o. Stimmrecht in d. R. für PolBil zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud et. al._05.09.2020
- 17_Bericht über Umlaufbeschluss_Ökologie Öffi_Dannenröder Wald Solidarisierung_09.09.202
- 18_Bericht über Umlaufbeschluss_Ökologie_Vernetzungstreffen Tierindustrie_01.09.2020
- 19_Bericht über Umlaufbeschluss_HiWi_Bewerbung e. VA zu SHK in Coronazeiten_11.09.2020
- 20_Bericht über Umlaufbeschluss_Öffi_Unterstützung des Parking Day 2020_31.08.2020
- 21_Bericht über Umlaufbeschluss_Öffi_Erhöhung des Budgets d. NTD aus Öffi_25.08.2020
- 22_Bericht über Umlaufbeschluss_Öffi_Kauf von Gutscheinen für eine Verlosung_14.04.2020
- 23_Bericht über Umlaufbeschluss_Ökologie_CleanUp_07.09.2020

5. ANTRÄGE

Antragstitel	Referat / Extern	Abstimmungs ergebnis (Ja / Nein / Enthaltung)	Beantragte finanzielle Förderung	Bewilligt / Abgelehnt	Anmerkungen

Hilfskräfte für das Packen der Ersti-Beutel	Öffi	(16/0/0)	360€	Bewilligt	Auf Hennings Anmerkung hin wurde von den Antragstellerinnen der Antrag so geändert, dass der Stundenlohn 11,11€ beträgt und je nach tatsächlich benötigter Zeit 4-6 Stunden via Social Media ausgeschrieben werden. Das Geld soll aus den Rücklagen kommen. 5 Stimmen online.
Einstellung von Julia Regele als Sachbearbeiterin	Öko/DSL	(17/0/0)	folgt	Bewilligt	Genauer Finanzierungsmodus wird in einem späteren Antrag bestimmt. 6 Stimmen online.
Eilantrag: Veranstaltung eines digitalen Vortrags mit C. Felber über die Gemeinwohlökonomie.	Öko	Dringlichkeit: (17/0/0) Antrag: (17/0/0)	250€	Bewilligt	Je 6 Stimmen online.
Beschlossen am 14.09.2020 / Protokollant*in: Peer Pröve; Sitzungsleitung: David Bianucci					

6. SONSTIGES

- Punkte aus der letzten Sitzung (Arne/Finanzen):
 - Gespräch Haushalt, Haushaltszyklus
 - Erledigt, Daisy, Gabi, Arne haben Termin für 08.10.
 - Benennung stud. Mitglieder Verwaltungsrat
 - Erledigt: Johannes Deinzer und Arne benannt.
- Nachttanzdemo (Daisy/Finanzen):
 - Geld ist noch nicht überwiesen, aber soweit verplant. 50€ fehlen → wird ggf. durch AntiFa nachfinanziert. Ist in Arbeit.
- Parking Day (Andrea/Öffi):
 - 18.09. ab 13 Uhr
 - Werbeblock: AStA unterstützt das, wäre cool, wenn Referent*innen (WoSo, Verkehr) noch mithelfen würden (z.B. Dosenwerfen mit SUVs). Es gibt Künstler*innen, Live-Musik, Kleidertauschparty, Danni-Bezug → bei Andrea melden.
- Kreidekreise Veranstaltung mit NTD Orga-Team (Fabian):
 - Scheinbar hatte ein*e Referent*in angeregt, so eine Veranstaltung für Erstis zu gestalten zusammen mit NTD? Ist da jemand dran? Was wird von der Idee gehalten?
 - David: niemand anwesend, der sich verantwortlich fühlt → in Signal Gruppe fragen.
- Termine:
 - 18.09., 13 Uhr, Innenstadt: Parking Day
 - 28.09., 18 Uhr c.t.: nächste Hybrid-Sitzung

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behagel-Straße 24 D
35394 Gießen

**Allgemeiner
Studierendenausschuss (AStA)**

Referat für Digitalisierung, Studium und
Lehre

Michel, Julia, Lino

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D

Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

Gießen, 8. July 2020

Bericht über Umlaufbeschluss: Bewerbung der Veranstaltung „Psychisch fit studieren“

Laufzeit:

Donnerstag, 11. Juni bis Dienstag, 16. Juni, 20 Uhr.

Teilgenommen:

12 Referent*Innen

Ja: Arne, Christian, Habib, Henning, Julia, Justus, Lea, Lena,-Johanna, Lino, Marvin, Peer, Younis

Nein: ---

Enthaltung: ---

Der Umlaufbeschluss wurde einstimmig eingenommen.

Anhang: Umlaufbeschluss

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behagel-Straße 24 D
35394 Gießen

**Allgemeiner
Studierendenausschuss (AStA)**

Referat für Digitalisierung, Studium und
Lehre

Michel, Julia, Lino

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D

Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

Gießen, 11. June 2020

Umlaufbeschluss: Bewerbung der Veranstaltung „Psychisch fit studieren“

Liebe Coreferent*Innen,
hiermit beantragen wir die Bewerbung der Veranstaltung „Psychisch fit studieren“ von der Beratungsstelle für chronisch kranke und behinderte Studierende, dem Studiencoaching der JLU und Irrsinnig Menschlich e.V.. Dieser Umlaufbeschluss läuft bis Dienstag 16 Juni , 20 Uhr.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 23. Juni online von 14 bis 16 Uhr über Zoom statt. Eine anonyme Teilnahme ist möglich. Themen sind (Zitat):

- *Spannende Daten und Fakten rund ums Studium und seelisches Wohlergehen: Soforthilfe bei Prüfungsangst, Tipps zum Runterkommen bei Stress & Co und mehr*
- *Du lernst Menschen kennen, die im Studium psychische Krisen gemeistert haben, voll im Leben stehen und ihre Lebenserfahrungen mit Dir teilen möchten. Damit Du gut gewappnet bist für Dein Leben!*
- *Erfahre mehr über: Warnsignale psychischer Krisen, Bewältigungsstrategien, Unterstützung, Hilfe und Beratung an der JLU Gießen*

Die Informationen zur Veranstaltung gibt es hier:

https://www.uni-giessen.de/studium/askjustus/wo/jluunddu/programm_digital/Programmpunkte/psychisch_fit

Begründung

Psychische Gesundheit ist für alle Studierenden von großer Wichtigkeit. Nicht umsonst betreiben wir die psychologischen Beratung des AStAs. Die Veranstaltung sollte beworben werden, weil sie niederschwellig den Zugang zum Thema ermöglicht.

Der Verein Irrsinnig Menschlich e.V (<https://www.irrsinnig-menschlich.de>) existiert seit dem Jahr 2000 und ist vom Direktor Matthias Claus Angermaier des Lehrstuhls für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Universität Leipzig und der Journalistin Manuela Richter-Werling gegründet worden. Irrsinnig Menschlich e.V. ist Teil der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. (mehr Infos: https://de.wikipedia.org/wiki/Irrsinnig_Menschlich)

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behagel-Straße 24 D
35394 Gießen

**Allgemeiner
Studierendenausschuss (AStA)**

Referat für Digitalisierung, Studium und
Lehre

Michel, Julia, Lino

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D

Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

Gießen, 8. July 2020

Bericht über Umlaufbeschluss: Umlaufbeschluss: Durchführung und Bewerbung der „Studiaktion Lerntechniken“

Laufzeit:

Donnerstag, 11. Juni bis Mittwoch, 17. Juni (20 Uhr)

Teilgenommen:

11 Referent*Innen

Ja: Arne, Christian, Habib, Julia, Justus, Lea, Lena-Johanna, Lino, Marvin, Peer, Sophie

Nein: ---

Enthaltung: ---

Der Umlaufbeschluss wurde einstimmig eingenommen.

Anhang: Umlaufbeschluss

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behagel-Straße 24 D
35394 Gießen

**Allgemeiner
Studierendenausschuss (AStA)**

Referat für Digitalisierung, Studium und
Lehre

Michel, Julia, Lino

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D

Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

Gießen, 11. June 2020

Umlaufbeschluss: Durchführung und Bewerbung der „Studiaktion Lerntechniken“

Liebe Co-Referent*Innen,
hiermit beantragen wir die Bewerbung und Durchführung der „Studiaktion Lerntechniken“ mit einem Rahmenbudget von 125€ für Gutscheine. Der Umlaufbeschluss läuft bis Mittwoch 17. Juni um 20 Uhr.

In der Aktion sollen die Studierenden zur Reflexion ihres Lernverhaltens angeregt werden und neue Lernmethoden ausprobieren. Kanal wird die Onlinepräsenz des AstAs sein. Geeignete Methoden werden vorgestellt und es wird auf Quellen, die die Methoden erläutern, hingewiesen:

- z.B. Feynman-Technik
- digitale Karteikarten
- Mmemotechniken
- und einige mehr

Die Unibib, das ZfbK und die psychologische Stressberatung des FB06 sind über die Aktion informiert und haben bereits Feedback beigesteuert. Die Resonanz war durchweg positiv. Wir werden auf Angebote wie die das Studierendencoaching etc. verlinken.

Nach Einreichen eines Erfahrungsberichts sollen die Gutscheine verlost werden.

Die Gutscheine wollen wir bei lokalen Buchhändlern/Schreibwarengeschäften besorgen (wenn klar ist, ob tatsächlich 5 Gutscheine abgerufen werden.)

Wenn ihr an der Aktion mitarbeiten wollt, schreibt uns über Signal/Mail oder besucht das Pad für die Ideensammlung:

https://pad.riseup.net/p/Studiaktion_Lerntechniken-keep

Begründung

Studien wie Dunloski et. al (2013)¹ zeigen, dass vor allem weit verbreitete Lernmethoden wie „Markieren und wiederholt lesen“ wenig Einfluss auf den Prüfungserfolg haben. Hier wollen wir als Referat für Studium und Lehre ansetzen und die Auseinandersetzung mit den eigenen Lerntechniken fördern.

Mit freundlichen Grüßen
Michel, Julia und Lino

1: Dunloski et al. (2013): [Improving Students' Learning With Effective Learning Techniques: Promising Directions From Cognitive and Educational Psychology](#)

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Finanzielle Unterstützung der Nachttanzdemo 2020 (01)

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Henriette Frädrieh (Queer-feministisches Frauen referat)
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (15:07 Uhr) – 12.08.2020 (15:07 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>wie bereits in unserer letzten Hybrid-Sitzung am 03.08. besprochen, wollen wir die Nachttanzdemo 2020 unterstützen. Daher beantragen wir aus dem Budget des Queer-feministischen Frauen referats 350€.</p> <p>Das Geld fließt in ein vom ASTa verwaltetes Spendenkonto. Die dort gesammelten Mittel werden anschließend gerecht auf die verschiedenen Künstler*innen verteilt. Informationen zur Nachttanzdemo sind hier zu finden: http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/ und https://www.facebook.com/events/480247756077470/.</p> <p>Das Line-Up ist als pdf im Anhang der Mail zu finden.</p> <p>Bitte nehmt entsprechend den in der E-Mail genannten Vorgaben hinsichtlich Laufzeit und Abstimmungsmodus an dem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Mit besten Grüßen, Henny für das Queer-feministische Frauen referat</p>
Begründung (optional)	<p>Die Nachttanzdemo ist eine inzwischen etablierte und sehr wichtige Veranstaltung der Kultur von unten in Gießen. Als Studierendenschaft sollten wir die NTD unterstützen, um dazu beizutragen, dass den Studierenden in Gießen Kultur geboten werden kann – Studierende stellen den wesentlichen Anteil des Publikums. Außerdem hat die NTD einen explizit politischen und emanzipatorischen Charakter und geht damit uns alle an. Darüber hinaus werden Themen adressiert, die spezifisch für Studierende relevant sind, z.B. Wohnraum und Gentrifizierung. Wer aus der Stadt verdrängt wird und keine Wohnung findet, kann auch nicht</p>

	vernünftig studieren. Diese Punkte gelten umso dringlicher in der gegenwärtigen Corona-Krise, in der sich soziale Ungerechtigkeit verschärft und Menschen einerseits keine Kultur mehr genießen können und Kulturschaffende andererseits um ihre Existenz fürchten müssen. Ein schlüssiges Hygiene-Konzept gewährleistet eine sichere Durchführung der Veranstaltung.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Sophie Müller, Andrea Barany, Habib Yasar, Emely Green, Julia Regele, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Fabian Mirolid-Stroh, Henriette Frädrich, David Bianucci, Arne Krause, Patricia Ruhland, Justus Grebe			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	14	NEIN	0
Besonderheiten				

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Finanzielle Unterstützung der Nachttanzdemo 2020 (02)

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Patricia Ruhland (Referat für Antifaschismus und Antidiskriminierung)
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (15:07 Uhr) – 12.08.2020 (15:07 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>wie bereits in unserer letzten Hybrid-Sitzung am 03.08. besprochen, wollen wir die Nachttanzdemo 2020 unterstützen. Daher beantragen wir aus dem Budget des Referats für Antifaschismus & Antidiskriminierung 200€.</p> <p>Das Geld fließt in ein vom AStA verwaltetes Spendenkonto. Die dort gesammelten Mittel werden anschließend gerecht auf die verschiedenen Künstler*innen verteilt. Informationen zur Nachttanzdemo sind hier zu finden: http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/ und https://www.facebook.com/events/480247756077470/.</p> <p>Das Line-Up ist als pdf im Anhang der Mail zu finden.</p> <p>Bitte nehmt entsprechend den in der E-Mail genannten Vorgaben hinsichtlich Laufzeit und Abstimmungsmodus an dem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Patricia für das Referat für Antifaschismus & Antidiskriminierung</p>
Begründung (optional)	<p>Die Nachttanzdemo ist eine inzwischen etablierte und sehr wichtige Veranstaltung der Kultur von unten in Gießen. Als Studierendenschaft sollten wir die NTD unterstützen, um dazu beizutragen, dass den Studierenden in Gießen Kultur geboten werden kann – Studierende stellen den wesentlichen Anteil des Publikums. Außerdem hat die NTD einen explizit politischen und emanzipatorischen Charakter und geht damit uns alle an. Darüber hinaus werden Themen adressiert, die spezifisch für Studierende relevant sind, z.B. Wohnraum und Gentrifizierung. Wer aus der Stadt verdrängt wird und keine Wohnung findet, kann auch nicht vernünftig studieren. Diese Punkte gelten umso dringlicher in der</p>

	gegenwärtigen Corona-Krise, in der sich soziale Ungerechtigkeit verschärft und Menschen einerseits keine Kultur mehr genießen können und Kulturschaffende andererseits um ihre Existenz fürchten müssen. Ein schlüssiges Hygiene-Konzept gewährleistet eine sichere Durchführung der Veranstaltung.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Sophie Müller, Andrea Barany, Habib Yasar, Emely Green, Julia Regele, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Fabian Mirolid-Stroh, Henriette Frädrich, David Bianucci, Arne Krause, Patricia Ruhland, Justus Grebe			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	14	NEIN	0
Besonderheiten				

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Finanzielle Unterstützung der Nachttanzdemo 2020 (03)

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Peer Pröve (Referat für Hochschulpolitik)
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (15:07 Uhr) – 12.08.2020 (15:07 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>wie bereits in unserer letzten Hybrid-Sitzung am 03.08. besprochen, wollen wir die Nachttanzdemo 2020 unterstützen. Daher beantragen wir aus dem Budget des Referats für Hochschulpolitik 200€.</p> <p>Das Geld fließt in ein vom AStA verwaltetes Spendenkonto. Die dort gesammelten Mittel werden anschließend gerecht auf die verschiedenen Künstler*innen verteilt. Informationen zur Nachttanzdemo sind hier zu finden: http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/ und https://www.facebook.com/events/480247756077470/.</p> <p>Das Line-Up ist als pdf im Anhang der Mail zu finden.</p> <p>Bitte nehmt entsprechend den in der E-Mail genannten Vorgaben hinsichtlich Laufzeit und Abstimmungsmodus an dem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Peer für das Referat für Hochschulpolitik</p>
Begründung (optional)	<p>Die Nachttanzdemo ist eine inzwischen etablierte und sehr wichtige Veranstaltung der Kultur von unten in Gießen. Als Studierendenschaft sollten wir die NTD unterstützen, um dazu beizutragen, dass den Studierenden in Gießen Kultur geboten werden kann – Studierende stellen den wesentlichen Anteil des Publikums. Außerdem hat die NTD einen explizit politischen und emanzipatorischen Charakter und geht damit uns alle an. Darüber hinaus werden Themen adressiert, die spezifisch für Studierende relevant sind, z.B. Wohnraum und Gentrifizierung. Wer aus der Stadt verdrängt wird und keine Wohnung findet, kann auch nicht vernünftig studieren. Diese Punkte gelten umso dringlicher in der gegenwärtigen Corona-Krise, in der sich soziale Ungerechtigkeit</p>

	verschärft und Menschen einerseits keine Kultur mehr genießen können und Kulturschaffende andererseits um ihre Existenz fürchten müssen. Ein schlüssiges Hygiene-Konzept gewährleistet eine sichere Durchführung der Veranstaltung.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Sophie Müller, Andrea Barany, Habib Yasar, Emely Green, Julia Regele, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Fabian Miold-Stroh, Henriette Frädrich, David Bianucci, Arne Krause, Patricia Ruhland, Justus Grebe			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	14	NEIN	0
Besonderheiten				

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Finanzielle Unterstützung der Nachttanzdemo 2020 (04)

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Peer Pröve (Referat für Koordination)
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (15:07 Uhr) – 12.08.2020 (15:07 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>wie bereits in unserer letzten Hybrid-Sitzung am 03.08. besprochen, wollen wir die Nachttanzdemo 2020 unterstützen. Daher beantragen wir aus dem Budget des Referats für Koordination 300€.</p> <p>Das Geld fließt in ein vom AStA verwaltetes Spendenkonto. Die dort gesammelten Mittel werden anschließend gerecht auf die verschiedenen Künstler*innen verteilt. Informationen zur Nachttanzdemo sind hier zu finden: http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/ und https://www.facebook.com/events/480247756077470/. Das Line-Up ist als pdf im Anhang der Mail zu finden.</p> <p>Bitte nehmt entsprechend den in der E-Mail genannten Vorgaben hinsichtlich Laufzeit und Abstimmungsmodus an dem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Peer für das Referat für Koordination</p>
Begründung (optional)	<p>Die Nachttanzdemo ist eine inzwischen etablierte und sehr wichtige Veranstaltung der Kultur von unten in Gießen. Als Studierendenschaft sollten wir die NTD unterstützen, um dazu beizutragen, dass den Studierenden in Gießen Kultur geboten werden kann – Studierende stellen den wesentlichen Anteil des Publikums. Außerdem hat die NTD einen explizit politischen und emanzipatorischen Charakter und geht damit uns alle an. Darüber hinaus werden Themen adressiert, die spezifisch für Studierende relevant sind, z.B. Wohnraum und Gentrifizierung. Wer aus der Stadt verdrängt wird und keine Wohnung findet, kann auch nicht vernünftig studieren. Diese Punkte gelten umso dringlicher in der gegenwärtigen Corona-Krise, in der sich soziale Ungerechtigkeit verschärft und Menschen einerseits keine Kultur mehr genießen</p>

	können und Kulturschaffende andererseits um ihre Existenz fürchten müssen. Ein schlüssiges Hygiene-Konzept gewährleistet eine sichere Durchführung der Veranstaltung.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Sophie Müller, Andrea Barany, Habib Yasar, Emely Green, Julia Regele, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Fabian Mirolid-Stroh, Henriette Frädrich, David Bianucci, Arne Krause, Patricia Ruhland, Justus Grebe			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	14	NEIN	0
Besonderheiten				

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Finanzielle Unterstützung der Nachttanzdemo 2020 (05)

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Sophie Müller (Referat für Öffentlichkeitsarbeit)
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (15:07 Uhr) – 12.08.2020 (15:07 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>wie bereits in unserer letzten Hybrid-Sitzung am 03.08. besprochen, wollen wir die Nachttanzdemo 2020 unterstützen. Daher beantragen wir aus dem Budget des Referats für Öffentlichkeitsarbeit 500€.</p> <p>Das Geld fließt in ein vom AStA verwaltetes Spendenkonto. Die dort gesammelten Mittel werden anschließend gerecht auf die verschiedenen Künstler*innen verteilt. Informationen zur Nachttanzdemo sind hier zu finden: http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/ und https://www.facebook.com/events/480247756077470/.</p> <p>Das Line-Up ist als pdf im Anhang der Mail zu finden.</p> <p>Bitte nehmt entsprechend den in der E-Mail genannten Vorgaben hinsichtlich Laufzeit und Abstimmungsmodus an dem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Sophie für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit</p>
Begründung (optional)	<p>Die Nachttanzdemo ist eine inzwischen etablierte und sehr wichtige Veranstaltung der Kultur von unten in Gießen. Als Studierendenschaft sollten wir die NTD unterstützen, um dazu beizutragen, dass den Studierenden in Gießen Kultur geboten werden kann – Studierende stellen den wesentlichen Anteil des Publikums. Außerdem hat die NTD einen explizit politischen und emanzipatorischen Charakter und geht damit uns alle an. Darüber hinaus werden Themen adressiert, die spezifisch für Studierende relevant sind, z.B. Wohnraum und Gentrifizierung. Wer aus der Stadt verdrängt wird und keine Wohnung findet, kann auch nicht vernünftig studieren. Diese Punkte gelten umso dringlicher in der gegenwärtigen Corona-Krise, in der sich soziale Ungerechtigkeit</p>

	verschärft und Menschen einerseits keine Kultur mehr genießen können und Kulturschaffende andererseits um ihre Existenz fürchten müssen. Ein schlüssiges Hygiene-Konzept gewährleistet eine sichere Durchführung der Veranstaltung.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Sophie Müller, Andrea Barany, Habib Yasar, Emely Green, Julia Regele, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Fabian Miold-Stroh, Henriette Frädrich, David Bianucci, Arne Krause, Patricia Ruhland, Justus Grebe			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	14	NEIN	0
Besonderheiten				

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll: Finanzielle Unterstützung der Nachttanzdemo 2020 (06)

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Emely Green (Referat für Kultur)
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (15:07 Uhr) – 12.08.2020 (15:07 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>wie bereits in unserer letzten Hybrid-Sitzung am 03.08. besprochen, wollen wir die Nachttanzdemo 2020 unterstützen. Daher beantragen wir aus dem Budget des Referats für Kultur 200€.</p> <p>Das Geld fließt in ein vom AStA verwaltetes Spendenkonto. Die dort gesammelten Mittel werden anschließend gerecht auf die verschiedenen Künstler*innen verteilt. Informationen zur Nachttanzdemo sind hier zu finden: http://2020.nachttanzdemo-giessen.de/ und https://www.facebook.com/events/480247756077470/.</p> <p>Das Line-Up ist als pdf im Anhang der Mail zu finden.</p> <p>Bitte nehmt entsprechend den in der E-Mail genannten Vorgaben hinsichtlich Laufzeit und Abstimmungsmodus an dem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Emely für das Referat für Kultur</p>
Begründung (optional)	<p>Die Nachttanzdemo ist eine inzwischen etablierte und sehr wichtige Veranstaltung der Kultur von unten in Gießen. Als Studierendenschaft sollten wir die NTD unterstützen, um dazu beizutragen, dass den Studierenden in Gießen Kultur geboten werden kann – Studierende stellen den wesentlichen Anteil des Publikums. Außerdem hat die NTD einen explizit politischen und emanzipatorischen Charakter und geht damit uns alle an. Darüber hinaus werden Themen adressiert, die spezifisch für Studierende relevant sind, z.B. Wohnraum und Gentrifizierung. Wer aus der Stadt verdrängt wird und keine Wohnung findet, kann auch nicht vernünftig studieren. Diese Punkte gelten umso dringlicher in der gegenwärtigen Corona-Krise, in der sich soziale Ungerechtigkeit</p>

	verschärft und Menschen einerseits keine Kultur mehr genießen können und Kulturschaffende andererseits um ihre Existenz fürchten müssen. Ein schlüssiges Hygiene-Konzept gewährleistet eine sichere Durchführung der Veranstaltung.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Sophie Müller, Andrea Barany, Habib Yasar, Emely Green, Julia Regele, Desiree Becker, Lena-Johanna Schmidt, Fabian Miold-Stroh, Henriette Frädrich, David Bianucci, Arne Krause, Patricia Ruhland, Justus Grebe			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	14	NEIN	0
Besonderheiten				

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Patricia Ruhland im Auftrag von Antfia Referat			
Antragdatum (Start / Ende)	11.08.2020 (11:00 Uhr) – 12.08.2020 (11:00 Uhr)			
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>am Freitag den 14. 08.2020 um 15:30 Uhr wird es in Gießen eine Kundgebung gegen Rechtsextremismus und Rassismus geben.</p> <p>Gerade in Hessen, mit dem Anschlag in Hanau und der NSU 2.0.-Drohbriefe aus den hessischen Polizeipräsidien, ist es wichtig sich aktiv gegen Rassismus einzusetzen.</p> <p>Daher bitten wir folgenden Textinhalt plus Sharepic auf unseren Social Media Kanälen zu teilen.</p> <p>„Hanau, Lübcke NSU 2.0 – deutschlandweit und vor allem in Hessen finden Rechtsextremismus und rechtsradikale Einstellungen immer mehr Nährboden; nicht selten auch in Reihen der Staatsgewalt. Diese entladen sich immer öfter in Gewaltverbrechen. Für Migrant*innen und POC's ist diese Lage besonders bedrohlich, da sie aufgrund körperlicher Merkmale bereits zur „Zielgruppe“ der rechten Gewalttäter*innen gehören. Des weiteren sind sie auch im Alltag Rassismus ausgesetzt, dies reicht von „Racial Profiling“ bis zur Frage nach der eigentlichen Herkunft.</p> <p>Lasst uns deshalb gemeinsam auf die Straße gehen, um auf diese unerträgliche Situation aufmerksam zu machen und für eine besseres Leben für alle zu kämpfen!“</p>			
Begründung (optional)	s. beigelegten Aufruf			
Teilnehmer*innen	Christian Müller, Peer Pröve, Justus Grebe, Desiree Becker, Sophie Müller, Habib Yasar, Michael Zörb, Emely Green, Julia Regele, Lea Bruns, Lena Schmidt, Fabian Stroh, Arne Krause			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	13	NEIN	n
Besonderheiten				

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behagel-Straße 24 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Referat für Ökologie
Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oekologie@asta-giessen.de

Gießen, 20. August 2020

Bericht über Umlaufbeschluss: Unterstützung Parking Day durch den AStA - Laufzeit von ca. 24 h.

Antragsstellerin: Julia Regele, Marvin Fritsch, Arne Krause.

Laufzeit: Di., 18.08.20, 20:36 Uhr bis Mi., 19.08.20, 20:36 Uhr

Teilnehmende: Lea Bruns, Lino Seiffert, Jakob Heidtke, Marvin Fritsch, Younis Zobi, Fabian Mirold-Stroh, Lena-Johanna Schmidt, Michel Zörb, Christian Müller, Andrea Barany, Peer Pröve, Julia Regele, Arne Krause.

Anzahl der Teilnehmenden: 13.

Ergebnis: Der Antrag wurde bei 13 Teilnehmenden einstimmig angenommen.

Antragstext: s. Folgendes.

Antrag: Unterstützung des Gießener „Parking Day“ durch den AStA.

Sehr geehrte Referentista,
hiermit beantragen wir die Unterstützung des Gießener Parking Day am 18.09.2020 in struktureller, wie finanzieller Hinsicht durch den AStA.

Erster Akt:

Wir beantragen die Genehmigung den u.a. als Blutspendesaal und als reguläre StuPa Plenarörtlichkeit genutzten Raum des Studentenwerks für den 24.08. von 18:30 Uhr – 23:00 Uhr für die hochschulöffentliche Planung des Gießener Parking Day nutzen zu dürfen.

Zweck: Schlechtwetterausweichmöglichkeit.

Raumverantwortlicher: Arne (AStA).

Raumnutzer*innen: Ca. 10 Parking Day Interessierte von Greenpeace und der Verkehrswendeinitiative.

Zweiter Akt:

folgt vorr. in einem finanzwirksamen Antrag.

Begründung:

Am 18.9. ist der nächste „Parking Day“. Als Koalition stehen wir hinter der Verkehrswende in und um Gießen. Der „Parking Day“ gliedert sich in die Verkehrswende ein und wurde durch Greenpeace in die entsprechende Telegram-Vernetzungsgruppe hineingetragen. Die Aufgabe des

AStA ist, neben der politischen Interessensvertretung gegenüber der Kommunalpolitik und insbesondere der Universität, die politische Bewusstseinsbildung unter den Studierenden für eine ökologisch-verträgliche Mitweltgestaltung. Der Parking Day zeigt die Flächenverteilungsprobleme des öffentlichen Raums mit Bezug zur fossilen Verbrennerhybris demonstrativ auf, indem exemplarisch eine sozial und ökologisch nachhaltigere Flächennutzung von aktuell versiegelten Parkplätzen aufgezeigt wird. Diese Aktion schärft in vivo das staatsbürgerliche Verantwortungsbewusstsein in Hinsicht auf den Umweltschutz und zeigt Utopien für eine Studierendenstadt auf, in der die sozialen (städtische Freiräume zum Austausch, Entspannen und Kreativ werden, statt Asphalt) Belange der Studierenden auf die Straße abgebildet werden.

Weitere Informationen sind dem Aufruf zum Orgatreffen zu entnehmen (s.u.).

Was ist der Parking Day?

Der Parking Day ist ein internationaler Aktionstag, der auf den enormen Flächenverbrauch für Autos hinweisen soll. Wie wollen wir Städte (Gießen) gestalten? Autos stehen im Bundesdurchschnitt 23h am Tag parkend in der Gegend herum!

Grundidee des Parking Day

Für diesen Tag geben wir Parkplätzen eine andere Bestimmung! Wir melden eine Versammlung auf Autoparkplätzen an und gestalten sie neu. Beispiele: Chill-out-Area mit Teppichen und Sofas, politische Gespräche, Fahrradwerkstatt, Kuchenverkauf (auf Spendenbasis), Live-Konzerte, Sport, Kunstausstellungen, Fahrradabstellplätze und vieles, vieles mehr

Parking Day in Gießen

Die Idee der Initiator*innen (Greenpeace): Auf möglichst vielen Parkplätzen in der Gießener Innenstadt finden Aktionen von unterschiedlichen Organisationen und/oder Privatpersonen statt, die sich so zu einer großen gemeinsamen Aktion vernetzen!

Grund für den Raumbedarf

Um den Parking Day genauer zu planen, zu gucken wer was macht, wie wir am besten politischen Druck erzeugen können und wo/ob wir Schwerpunkte setzen wollen fänden wir ein Treffen mit Interessierten super sinnvoll! Bei gutem Wetter wird ein Treffen vor dem AStA forciert, bei schlechtem Wetter ist die Nutzung der AStA.

Liebe Grüße
Julia, Marvin & Arne

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behagel-Straße 24 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Referat für Ökologie
Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oekologie@asta-giessen.de

Gießen, 20. August 2020

Bericht über Umlaufbeschluss: Haushaltsentwurf 2021 zur Einbringung in das StuPa - Laufzeit von 42:22h.

Antragsstellerin: Desiree Becker & Arne Krause.

Laufzeit: Di., 18.08.20, 19:38 Uhr bis Do., 20.08.20, 14:00 Uhr.

Teilnehmende (mit Ja-Stimmen, sofern nicht andersweitig notiert): Lea Bruns, Lino Seiffert, Jakob Heidtke, Marvin Fritsch, Younis Zobi (Enthaltung), Fabian Miroid-Stroh, Lena-Johanna Schmidt, Michel Zörb, Habib Yasar, Patricia Ruhland, Desiree Becker & Arne Krause.

Anzahl der Teilnehmenden: 12.

Ergebnis: Der Antrag wurde bei 12 Teilnehmenden bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Antragstext: s. Folgendes.

Antrag: Einbringung des Haushaltsentwurfs 2021 in das StuPa.

Liebe Co-Referent*innen, liebe autonomen Referent*innen, liebes Büro (z.K.),

der AStA möge beschließen den angehängten Haushaltsentwurf inkl. Vorbericht in das Studierendenparlament zu nächsten Sitzung einzubringen.
Der Umlaufbeschluss läuft bis zum 20.08.2020 um 14 Uhr.

Bitte lest euch den Entwurf gründlich durch, da der Rotstift viel Tinte bei den Referatsbudgets und dem Stelleplan verlor. Änderungswünsche sind bis Anfang Oktober an die beiden Finanzreferent*innen herantragbar und werden zur Kenntnis genommen, sowie im AStA Plenum/StuPa diskutiert.

Vielen Dank im Voraus!

Liebe Grüße
Daisy & Arne

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll:
 Umlaufbeschluss: Pressemitteilung mit hoher Dringlichkeit: JLU-
 Studierende von massiver Polizeigewalt betroffen

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Peer Pröve, Lea Bruns
Antragsdatum (Start / Ende)	22.08.2020 (00:22 Uhr) – 22.08.2020 (14:00 Uhr)
Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>wie bereits in unserer letzten Sitzung berichtet, sind einige Kommiliton*innen bei einem Gegenprotest gegen einen Naziaufmarsch in Ingelheim Opfer von Polizeigewalt geworden und haben uns darum gebeten, das öffentlich zu machen. Dafür wurde eine Pressemitteilung mit hoher Dringlichkeit erstellt, über die ihr in diesem Umlaufbeschluss abstimmen könnt. Die Pressemitteilung ist im Anhang der E-Mail zu finden.</p> <p>Bitte nehmt entsprechend den in der E-Mail genannten Vorgaben hinsichtlich Laufzeit und Abstimmungsmodus an dem Umlaufbeschluss teil.</p> <p>Sobald der Umlaufbeschluss erfolgreich gelaufen ist, werden wir das Referat für Öffentlichkeitsarbeit kontaktieren. Dieses bitten wir, die Pressemitteilung anschließend zeitnah über den Presseverteiler (lokale Zeitungen sowie weitere Blätter, z.B. taz und ND) sowie unsere Social-Media Auftritte zu verbreiten. Ansonsten wäre ich für den Support des Aufrufs durch Teilen auf Social Media.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Lea und Peer</p>
Begründung (optional)	<p>Begründung der Dringlichkeit:</p> <p>Es wäre wichtig, dass die Pressemitteilung noch vor dem Wochenende die Presse erreicht, sodass an die bereits laufende Berichterstattung angeknüpft werden kann. Die Pressemitteilung wurde so schnell wie möglich erstellt, allerdings brauchte u.a. der Kontakt zu den Betroffenen Zeit.</p>

	Begründung: Als Allgemeiner Studierendenausschuss der JLU ist es unsere Aufgabe, unsere Studierenden zu vertreten. Das Studium ist für sie in der Regel ihre Vollzeitbeschäftigung. Anstelle einer Gewerkschaft o.ä. ist es an uns, ihre Interessen zu vertreten und sich schützend vor sie zu stellen. Die Ereignisse des letzten Wochenendes haben gezeigt, dass Polizeigewalt viele Menschen treffen kann.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Lino Seiffert, Sophie Müller, Younis Zobi, Lea Bruns, Lena-Johanna Schmidt, Jakob Heidtke, Arne Krause, Henriette Frädriich, Justus Grebe, Desiree Becker, Patricia Ruhland			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	13	NEIN	0
Besonderheiten	<p>Gemäß § 7 (7) der Geschäftsordnung des AStA hatte dieser Umlaufbeschluss, da Pressemitteilung mit hoher Dringlichkeit, eine verkürzte Mindestlaufzeit von min. zwei Stunden und war nach Ablauf dieser Frist gültig, sobald alle Teilnahmekriterien (alle Listen sowie min. 11 Referent*innen beteiligt) erfüllt wurden.</p> <p>4 Teilnehmer*innen (Henriette Frädriich, Justus Grebe, Desiree Becker, Patricia Ruhland) haben via Messenger teilgenommen. Da es aktuell vermehrt zu technischen Probleme kommt und einzelne Referent*innen nicht auf ihr E-Mail-Postfach zugreifen können, wurden diese Stimmen mitgezählt.</p>			

Presseverteiler

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Referent*in:

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon: 0641 99 14800
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oeffentlichkeit@asta-giessen.de

Gießen, 22. August 2020

Pressemitteilung: JLU-Studierende von massiver Polizeigewalt betroffen

Am Samstag, den 15.08.2020, veranstaltete die rechtsextreme Kleinstpartei "Die Rechte" eine Demonstration in Gedenken an den Nazi Rudolf Heß im rheinland-pfälzischen Ingelheim. An der Versammlung beteiligten sich knapp 20 Neonazis.

Aus verschiedenen Städten reiste eine 3-stellige Anzahl von Antifaschist*innen an, um sich dem Gegenprotest anzuschließen. Unter ihnen befanden sich auch einige Studierende der JLU. Aufgrund massiver Polizeigewalt gegen die Antifaschist*innen, haben sich diese Studierenden mit der Bitte, diese Vorfälle öffentlich zu machen, an den AStA der JLU als ihre Vertretung gewandt.

Zu den Vorfällen liegen bereits verschiedene (Presse-)berichte vor (s.u.), die an dieser Stelle um die Perspektive unserer Kommiliton*innen ergänzt werden sollen.

Die Berichte der Studierenden zeichnen ein Bild von völlig unverhältnismäßiger Polizeigewalt und decken sich mit Videos der betreffenden Situationen und der Pressemitteilung einer anwesenden und Hilfe leistenden Sanitätsgruppe.¹ Diese hätten im Laufe des Tages über 116 durch die Polizei verletzte Personen versorgen müssen, wobei von einer hohen Dunkelziffer auszugehen sei.

Die Kommiliton*innen beschreiben unter anderem folgende Szenerie:

"Die Situation in der Unterführung war eines der schlimmsten Erlebnisse meines Lebens. In der engen Unterführung des Bahnhofs entstand eine Drucksituation, die so eng wurde, dass Menschen keine Luft mehr bekamen, die Hände in die Luft streckten und panisch "Lasst uns hier raus!" schrien. Auf die Panik der Menschen, die in Atemnot um ihr Leben fürchteten, wussten die Polizist*innen nur eine Antwort und so wurden wir bereits fünf Minuten nach Ankunft zum ersten Mal mit Pfefferspray angegriffen."

"Die Polizei versuchte anschließend weiter, die Masse rückwärts aus der Unterführung zu drängen, obwohl sich nichts bewegte. Dies geschah unter Einsatz von Faustschlägen und Schlagstöcken. Erst

¹ Pressemitteilung der Demosanitäter*innen: <https://demosanitaeter.com/ueber-100-verletzte-bei-protesten-gegen-naziaufmarsch/>.

als den Polizist*innen auffiel, dass zwei ihrer Kolleg*innen, die in Todesangst mit ihren Schlagstöcken an die Decke schlugen, um auf sich aufmerksam zu machen, mit eingeklemmt waren, wurde der Druck der Polizei von vorne kurze Zeit gelöst. Wer weiß, was sonst passiert wäre, vielleicht hätte jemand das Ganze nicht überlebt.“

Videos von der Situation² zeigen auch, wie die Polizei bereits vor Angst zitternde Menschen zurück in die Massenpanik drückt.

Anschließend sei die Gruppe zu einer angemeldeten Kundgebung gedrängt worden, die im Vorhinein mit Absperrungen eingezäunt wurde.

„Wir haben das Gefühl, der Ablauf des Tages war von der Polizei sehr genau geplant, also dass sie versuchen würden, den Gegenprotest direkt nach Ankunft auf der Kundgebung festzusetzen und um jeden Preis dort zu halten - und damit einen aktiven Protest gegen die Neonazis zu verhindern.“

Nach Aufforderung der Kundgebungsleitung, diese zu verlassen, weil die zugelassene Teilnehmer*innenzahl von 75 Personen um ein Vielfaches überschritten war, seien die Demonstrant*innen unter Einsatz von Schlägen und Pfefferspray mehrfach am Verlassen der Kundgebung gehindert worden.

"Im weiteren Verlauf des Tages verhinderte die Polizei nicht nur durch Festsetzen der angemeldeten Kundgebung die Einhaltung der Corona-Schutz-Maßnahmen, sondern nahm den Menschen durch mehrfaches Verkleinern des Kessels den letzten Raum zum Abstandhalten. Außerdem wurde massiv Pfefferspray angewendet, weshalb laut Sanitäter*innen mindestens 90 Menschen behandelt werden mussten. [1] Nicht zuletzt fiel auf, dass die Polizist*innen teilweise keinen Mund-Nase-Schutz trugen und somit sich und andere der Gefahr einer Corona-Infektion aussetzten. Auch fehlten die in Rheinland-Pfalz vorgeschriebenen Kennzeichen der einzelnen Polizist*innen."

Weiter berichtet eine betroffene Kommilitonin:

„Wir wurden von der Polizei ca. 4 Stunden im Kessel festgehalten, dabei wurde uns zeitweise verwehrt, auf Toilette zu gehen. Später konnte dies nur unter Beobachtung in einem von der anderen Straßenseite einsichtigen Gebüsch erledigt werden. Außerdem wurde zweimal die Sanitätsstation durch die Polizei angegriffen und die Sanitäter*innen bedroht, das hat mir fast noch mehr Angst gemacht, als die Atemnot im Tunnel.“

Der AStA verurteilt diese Angriffe auf seine Kommiliton*innen und andere Antifaschist*innen scharf. Es kann nicht sein, dass deutsche Polizisten Faschisten schützen und Menschen gewaltsam attackieren, die dafür kämpfen, *dass Auschwitz nie wieder sei*. Dieser Vorfall ist nur ein Teil des Phänomens ausufernder und konsequenzenloser Polizeigewalt in Deutschland. Gerade in den letzten Tagen gab es besonders viele dokumentierte Fälle, in denen die Institution, die vorgibt, die Gesellschaft und ihre Bürger*innen zu schützen, Linke, vermeintlich nicht-Deutsche und andere unliebsame Menschen angegriffen und verletzt hat.

In Hamburg wurde am Montag (17.08.) ein 15-jähriger (!) von acht (!) Polizist*innen angegriffen und zu Boden gerungen wo er schrie, dass er keine Luft mehr bekommt - die ganze Szene spielte sich direkt vor einem Graffiti mit den letzten Worten George Floyds, bevor er von einem Polizisten

² Videos aus Ingelheim: <https://twitter.com/artemisclayde/status/1295016907079262209?s=19>,
<https://twitter.com/artemisclayde/status/1295098902312636418>.

ermordet wurde, ab: "Please, I can't breathe!". Der Grund für diese Maßnahme der gewalttätigen Hamburger Polizist*innen: Der 15-jährige fuhr auf dem Gehweg mit einem E-Scooter.³

In Düsseldorf wiederum kniete am Samstag (15.08.) ein Polizist auf dem Nacken eines wehrlosen Menschen - auf diese Weise wurde George Floyd in den USA ermordet.⁴

Aus Frankfurt ist ein Video von Samstagnacht (15./16.08.) dokumentiert, in dem Polizisten bei einer Festnahme mehrfach gewaltsam auf einen auf dem Boden fixierten, wehrlosen Menschen eintreten.⁵

Die Vorfälle in Ingelheim, bei denen unsere Kommiliton*innen angegriffen wurden, und all die anderen, unzähligen Beispiele - nicht selten rassistischer - Polizeigewalt, von denen hier nur ein Bruchteil wiedergegeben wurde, verdeutlichen einmal mehr, dass nicht nur die USA oder Belarus ein massives #Polizeiproblem haben, sondern auch wir hier in Deutschland.

Wir stellen uns solidarisch hinter unsere Kommiliton*innen und danken ihnen und allen anderen Antifaschist*innen für ihr Engagement im Kampf gegen den erstarkenden Faschismus. Wir fordern die bedingungslose Aufklärung der Vorfälle in Ingelheim, Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und überall, wo Polizist*innen ihre Macht missbrauchen, um Menschen zu verletzen. Die Verantwortlichen müssen Konsequenzen tragen!

Sonstige Artikel/Quellen:

- Artikel der taz über die Vorfälle in Ingelheim:
 - <https://taz.de/Polizeigewalt-bei-Demo-in-Ingelheim/!5708401/>
- Video von Polizeigewalt in Hannover vom Sonntag, 16.08.2020:
 - <https://twitter.com/acidkafa/status/1295439354454773762?s=19>

³ Artikel des rnd über den Vorfall in Hamburg mit eingebetteten Videos:

<https://www.rnd.de/panorama/kontroverser-polizeieinsatz-acht-polizisten-umzingeln-15-jahrigen-in-hamburg-WJIPPSCJPJACFEO7TWIM7LAI0Y.html>.

⁴ Artikel der ZEIT zum Vorfall in Düsseldorf: <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2020-08/duesseldorfer-polizei-umstrittener-polizeieinsatz-untersuchungen-nrw-innenministerium>. Artikel der taz zum Vorfall in Düsseldorf: <https://taz.de/Vorfall-bei-Polizeieinsatz-in-Duesseldorf/!5707538/>. Video zum Vorfall in Düsseldorf: <https://twitter.com/binwiederdabro/status/1295067546727718912?s=21>.

⁵ Artikel der hessenschau mit Video der Situation sowie weiteres Video:

<https://www.hessenschau.de/panorama/ermittlungen-gegen-beamten-video-zeigt-polizeigewalt-bei-einsatz-in-frankfurt-polizeigewalt-frankfurt-100.html>, <https://www.hessenschau.de/tv-sendung/neues-video-zeigt-weitere-attacke-auf-festgenommenen-video-129986.html>.

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behagel-Straße 24 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Referate für Koordination & Finanzen.

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: finanzen@asta-giessen.de

Gießen, 31. August 2020

Bericht über Umlaufbeschluss: Antrag auf Beitritt zur Raumstation eG - Laufzeit von 72 h.

*Antragssteller*in:* Peer Pröve & Arne Krause.

Laufzeit: Di., 25.08.20, 19:24 Uhr bis Fr., 28.08.20, 19:24 Uhr.

Teilnehmende (mit Ja-Stimmen, sofern nicht anderweitig vermerkt): Kirstin Hügelschäfer (SDS), Henning Tauche, Sophie Müller (UniGrün), Lea Bruns, Lena-Johanna Schmidt, Lino Seiffert, Desiree Becker, Andrea Barany, Younis Zobi (GUT; Nein-Stimme), Marvin Fritsch, Henriette Frädrich, Fabian Mirolde-Stroh, Arne Krause, Peer Pröve.

Anzahl der Teilnehmenden: 14.

Ergebnis: Der Antrag wurde bei 14 Teilnehmenden mit 13 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme angenommen.

Anmerkung: Die Nein-Stimme wurde begründet mit einem ungünstigen Beitrittsdatum während der Corona-Pandemie und der Bitte um das Abwarten des Infektionsgeschehens. Der Beitritt zu einem späteren Zeitpunkt wurde nicht abgelehnt.

Antragstext: s. folgende Seiten.

Liebe Grüße
Arne

An:

Referent*innen des AStA der JLU

Per Umlaufmail an asta-verteiler@asta-giessen.de

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Referat für Koordination & Finanzen.

Referenten: Peer Pröve & Arne Krause.

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon: 0173 5376783
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: finanzen@asta-giessen.de

Gießen, 25. August 2020

Umlaufbeschluss: Antrag auf den Beitritt der Studierendenschaft zur Genossenschaft Raumstation3539 eG – Einbringung in das StuPa durch den AStA.

Sehr geehrte Referent*innen des AStA der Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen, **der AStA der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) möge beschließen:**

Der AStA, vertreten durch Peer Pröve und Arne Krause, bringt den folgenden Antrag in das Studierendenparlament der JLU Gießen zur nächsten Sitzung ein.

Der Umlaufbeschluss läuft 72 h.

Begründung: sei dem StuPa-Antrag zu entnehmen.

Liebe Grüße

Peer & Arne

StuPa-Antrag auf den Beitritt der Studierendenschaft zur Genossenschaft Raumstation3539 eG.

Sehr geehrte Parlamentarier*innen der Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen, **das Studierendenparlament der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) möge beschließen:**

Die Studierendenschaft der JLU wird über einen Genossenschaftsanteil in Höhe von 200 € ab dem 10.09.2020 ordentliches Genossenschaftsmitglied der Raumstation3539 eG. Der geschäftsführende Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) wird mit dem Vertragsabschluss beauftragt und entsendet AStA-Referent*innen auf die Generalversammlungen der Raumstation3539 eG.

Begründung:

A. Problem

Der AStA benötigt zur Ausführung der hochschulrechtlichen Aufgaben regelmäßig Veranstaltungsräumlichkeiten. Die Anforderung an die Räumlichkeiten können teilweise nicht durch den Liegenschaftsbestand der JLU gedeckt werden. Diese Situation ist seit dem Umbau des Audimax als geräumiger Kulturausweichörtlichkeit, z.B. für Semesterparties, verschärft. Deshalb haben der AStA und studentische Initiativen der JLU in der Vergangenheit die Räumlichkeiten der Raumstation, z.B. des Prototyp in der Philip-Georg-Gail-Str. 5, zur Durchführung verschiedener Veranstaltungen genutzt. Die Nutzung der Räumlichkeiten der Raumstation3539 eG geht für den AStA ohne Kooperation mit der Raumstation3539 eG mit Raummietkosten in Höhe von 30 €/h bis zu 50 €/h einher. Dies ist angesichts der im Folgenden ausgeführten Lösung langfristig unwirtschaftlich.

Darüber hinaus sind die kulturellen und politischen Entfaltungsfreiräume für Studierende in Gießen auf und außerhalb universitären Geländes begrenzt. Die Fertigstellung des Audimax der JLU ist terminlich ungewiss. Das Projekt „Studierendenhaus“ als ein zukünftiger Ankerpunkt wird vor 2023 nicht in die bauliche Realisierungsphase übergehen. Die erkämpften bestehenden Freiräume sind ephemere. In den Worten der Raumstation3539 eG:

„Gießen [war] bislang ein Durchlauferhitzer, in dem tausende junger Menschen unzählige tolle Ideen entwickelten und nach dem Ende ihres Studiums im Umzugskoffer mitnahmen.“

B. Lösung

Die Studierendenschaft tritt über den AStA der Genossenschaft3539 eG als juristische Person bei. Als Genossenschaftsmitglied sind die Raummietkosten um 40 % herabgesetzt (s. „D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr“). Der Beitritt entspricht den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit nach §79 HHG.

Der Genossenschaftsbeitritt unterstützt finanziell, wie durch personelle Einbindung in die Organe der Raumstation3539 eG die Absicherung und Weiterentwicklung der bestehenden, maßgeblich studentisch geprägten Freiräume. Erneut in den Worten der Raumstation3539 eG:

„Durch unsere gemeinsame Initiative [sollen] Ideen und Engagierte in der Stadt gehalten werden, um Gießen zu einem lebendigen und pulsierenden Leuchtturm für soziale und kulturelle Innovation werden zu lassen. [...] Alle vereint das gemeinsame Ziel, die Stadt durch persönliches Engagement und Ideenreichtum zu einem lebenswerteren Ort zu machen. Es gilt, den vielen großartigen Initiativen und Ideen, die in Gießen jedes Jahr aus einem meist studentischen Umfeld heraus entstehen, eine nachhaltige Perspektive zu geben.“

C. Alternativen

Das Studierendenparlament entscheidet sich gegen den Genossenschaftsbeitritt. Veranstaltungen werden in den Liegenschaften der JLU durchgeführt. Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Raumstation3539 eG sind mit höheren Kosten verbunden als durch einen Genossenschaftsbeitritt möglich oder alleinig in Kooperation mit und nach Entscheidung des Raumstation3539-Vorstandes entgeltfrei.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Das Budget des Hochschulpolitikreferats des AStA wird einmalig mit 200 € belastet. Der Genossenschaftsanteil kann jährlich unter Beendigung der Mitgliedschaft drei Monate zum Abschluss des Geschäftsjahres zurückgezahlt werden.

Bei Veranstaltungen im Prototyp sind die Raummietungskosten für jede zukünftige Veranstaltung um je 40 % niedriger. Die Ersparnisse bei Inanspruchnahme von Prototyp-Räumlichkeiten belaufen sich in absoluten Zahlen auf 30 € für Stundensatz „Premium“ und 12 € für den Stundensatz „Normal“.

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Durch den Genossenschaftsbeitritt sind keine direkten Zusatzerträge oder Aufwendungen absehbar. Eine Rückzahlung des Genossenschaftsbeitrags ist möglich (s. Absatz zuvor).

Für die Raummietkostensparnisse gilt der zweite Absatz des vorgegangenen Begründungspunktes „D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr“ analog, unter dem Vorbehalt von Preisanpassungen.

F. Verwaltungsaufwand

Gering.

G. Unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern

Keine.

H. Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen

Die Räumlichkeiten der Raumstation sind teils lediglich über Treppen oder improvisierte Rampen zugänglich.

I. Sonstiges

Die in den Räumlichkeiten der Raumstation3539 eG durchgeführten Veranstaltungen erfüllten die hochschulrechtlichen Aufgaben der Studierendenschaft, insbesondere in Hinsicht auf die Förderung der politischen Bildung und die Unterstützung der musikalischen und kulturellen Interessen der Studierenden nach §77 Abs. 2 Satz 5, 6 Hessisches Hochschulgesetz. Exemplarisch seien aus der laufenden Legislatur der folgende bereits durchgeführte oder geplante Veranstaltungen genannt: Lesung mit Sahra Rausch, vrsl. 24.11.2020; Konzert „bands of friends“, 08.08.2020; Danni Bleibt Infovortrag, 06.08.2020; Planungstreffen Gemeinschaftsgarten Paradieschen, u.a. 02.02.2020; Lesung mit Kerem Schamberger aus „Die Kurden“, 25.01.2020; Alternativer Wintermarkt #2, 07.12.2019; Haymatlos - Postmigrantische Stimmen in Gießen, 24.11.2019.

Vielen Dank im Voraus!

Lieben Gruß
Peer Pröve
Referent für Koordination & Hochschulpolitik.

Arne Krause
Referent für Finanzen, Hochschulpolitik, Ökologie
und Klimagerechtigkeit.

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

<p>Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)</p>	<p>David Bianucci & Peer Pröve (Koordinationsreferat)</p>
<p>Antragdatum (Start / Ende)</p>	<p>03.09.2020 (19:15 Uhr) – 05.09.2020 (19:15 Uhr)</p>
<p>Antragstext</p>	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>der AStA der JLU möge mit diesem Umlaufbeschluss beschließen, dass das Koordinationsreferat in Person von David Bianucci und Peer Pröve zwei Wahlen nach § 18 (3) der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen leitet, die anschließend mit zwei separaten Umlaufbeschlüssen durchgeführt werden sollen. Es wird somit keine geheime Wahl geben.</p> <p>Das Koordinationsreferat wird zusätzlich zu den geläufigen Berichten über Umlaufbeschlüsse die Abstimmung über die Wahlleitung sowie die Wahlen selbst dokumentieren, in dem die Antworten auf die Umlaufbeschlüsse gespeichert werden.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Peer und David für das Koordinationsreferat</p>
<p>Begründung (optional)</p>	<p>Wie bereits in unserer Jitsi-Sitzung vom letzten Montag (31.08.) besprochen, bedarf es einer Nachwahl von zwei Referent*innen in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung bei der Herausgabe des studentischen Readers stud* et. al..</p> <p>Diese Wahl soll gemäß § 18 (3) der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen ablaufen, welcher wie folgt lautet:</p> <p>(3) Der Allgemeine Studierendenausschuss kann für besondere Aufgaben für eine Dauer von bis zu sechs Monaten Referent*innen ohne Stimmrecht wählen, im Einvernehmen mit dem Studierendenparlament auch für unbegrenzte Zeit.</p> <p>Um eine transparente und unabhängige Wahl durchführen zu können, soll das Koordinationsreferat als Wahlleitung fungieren.</p> <p>Die Wahlen konnten nicht regulär im Studierendenparlament abgehalten werden, weil die Frist verpasst wurde, was angesichts der im entsprechenden Paragraphen festgelegten Regelung allerdings</p>

	nicht weiter schlimm ist. In einer AStA-Sitzung in Präsenz können die Wahlen nicht abgehalten werden, da das Studentenwerks dem AStA bekanntermaßen kurzfristig die Räume für seine Hybrid-Sitzung verwehrt hat. Die nächste Präsenz-Sitzung kann erst in zwei Wochen abgehalten werden, was angesichts der Dringlichkeit der Unterstützung durch die zu wählenden Referent*innen zu spät wäre.			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Henning Tauche, Fabian Miroid-Stroh, Michel Zörb, Younis Zörb, Lino Seiffert, Henriette Fraedrich, Andrea Barany, Justus Grebe, Lena-Johanna Schmidt, Arne Krause, Jakob Heidtke, Kristin Hügelschäfer			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	13	NEIN	0
Besonderheiten	Keine Enthaltungen. Antworten siehe Anhang.			

Von: [Lena-Johanna Schmidt](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS
Datum: Freitag, 4. September 2020 11:08:06

Ja

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Gesendet: Donnerstag, 3. September 2020 19:15
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 05.09. um 19:15 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Justus Grebe](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS
Datum: Freitag, 4. September 2020 00:23:30

Ja

Referent für Layout und Design

ASTA der Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Straße 25D
35394 Gießen
Tel.: 0641/99 14800 und 99 14794
Fax: 0641/99 14799

<https://www.asta-giessen.de>
Facebook/Instagram: @asta.uni.giessen

Als Allgemeiner Studierendenausschuss (ASTA) vertreten wir die Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Der ASTA ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Gesendet: Donnerstag, 3. September 2020 19:15
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 05.09. um 19:15 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Henriette Fraedrich](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS
Datum: Donnerstag, 3. September 2020 21:05:19

Ja

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>

Gesendet: Donnerstag, 3. September 2020 17:15

An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>

Betreff: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 05.09. um 19:15 Uhr.

Beste Grüße,

Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Peer Pröve](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS
Datum: Donnerstag, 3. September 2020 19:15:25

Ja

Von: Referat für Koordination
Gesendet: Donnerstag, 3. September 2020 19:15
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 05.09. um 19:15 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Jakob Heidtke](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS
Datum: Freitag, 4. September 2020 13:10:41

Ja

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>

Gesendet: Donnerstag, 3. September 2020 19:15

An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>

Betreff: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 05.09. um 19:15 Uhr.

Beste Grüße,

Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Arne Krause](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS
Datum: Freitag, 4. September 2020 12:03:39

Ja

Von: [Andrea Barany](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS
Datum: Donnerstag, 3. September 2020 21:21:48

Ja

Holen Sie sich [Outlook für Android](#)

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Thursday, September 3, 2020 7:15:10 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 05.09. um 19:15 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Lino Seiffert](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS
Datum: Donnerstag, 3. September 2020 20:50:46

Ja!

Holen Sie sich [Outlook für Android](#)

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Thursday, September 3, 2020 7:15:10 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 05.09. um 19:15 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Younis Zobi](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS
Datum: Donnerstag, 3. September 2020 20:27:07

Ja

Get [Outlook for Android](#)

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Thursday, September 3, 2020 7:15:10 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 05.09. um 19:15 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Michel Zörb](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS
Datum: Donnerstag, 3. September 2020 20:13:13

Ja

Holen Sie sich [Outlook für Android](#)

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Thursday, September 3, 2020 7:15:10 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 05.09. um 19:15 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Fabian Mirolid-Stroh](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS
Datum: Donnerstag, 3. September 2020 19:38:57

Ja

Holen Sie sich [Outlook für Android](#)

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Thursday, September 3, 2020 7:15:10 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 05.09. um 19:15 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Henning Tauche](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS
Datum: Donnerstag, 3. September 2020 19:36:50

ja

Viele Grüße
Henning Tauche

Referent für studentische Hilfskräfte

ASTa der Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Straße 25D
35394 Gießen
Tel.: 0641/99 14800 und 99 14794
Fax: 0641/99 14799

<https://www.asta-giessen.de>
Facebook/Instagram: @asta.uni.giessen

Als Allgemeiner Studierendenausschuss (ASTa) vertreten wir die Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Der ASTa ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Thursday, September 3, 2020 7:15 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 05.09. um 19:15 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Kristin Huegelschaefer](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS
Datum: Samstag, 5. September 2020 19:06:47

Ja

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Thursday, September 3, 2020 7:15:10 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 05.09. um 19:15 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

<p>Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)</p>	<p>David Bianucci & Peer Pröve (Koordinationsreferat)</p>
<p>Antragdatum (Start / Ende)</p>	<p>05.09.2020 (19:46 Uhr) – 07.09.2020 (19:46 Uhr)</p>
<p>Antragstext</p>	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>der ASTa der JLU möge mit diesem Umlaufbeschluss Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al. wählen. Es wird somit keine geheime Wahl geben. Die Wahl wird gemäß § 18 (3) der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen abgehalten. Die Wahlleitung übernimmt das Koordinationsreferat in Person von David Bianucci und Peer Pröve wie durch den Umlaufbeschluss „Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS“ vom 03. September 2020 beschlossen wurde.</p> <p>Das Koordinationsreferat wird zusätzlich zu den geläufigen Berichten über Umlaufbeschlüsse die Wahlen dokumentieren, in dem die Antworten auf die Umlaufbeschlüsse als PDF gespeichert werden.</p> <p>Aufgaben:</p> <p>Die Aufgabe von Lena wird hauptsächlich im Lektorieren der Texte mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt für den studentischen Reader „stud et. al.“ liegen. Das Lektorat umfasst zum einen die Korrektur der eingereichten Texte hinsichtlich grammatikalischer und orthografischer Fehler, zum anderen die Recherche und Überprüfung der Fakten sowie ggf. die Kontaktaufnahme zu und Absprache mit den jeweiligen Autor*innen bzgl. der Korrekturen.</p> <p>Dauer der Tätigkeit:</p> <p>08. August 2020 – 31. Oktober 2020</p> <p>Stellenumfang:</p> <p>0,25 (100€ pro Monat)</p>

Begründung (optional)	<p>Wie bereits in unserer Jitsi-Sitzung vom letzten Montag (31.08.) besprochen, bedarf es einer Nachwahl von zwei Referent*innen in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung bei der Herausgabe des Readers stud* et. al.</p> <p>Diese Wahl soll gemäß § 18 (3) der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen ablaufen, welcher wie folgt lautet:</p> <p style="padding-left: 40px;">(3) Der Allgemeine Studierendenausschuss kann für besondere Aufgaben für eine Dauer von bis zu sechs Monaten Referent*innen ohne Stimmrecht wählen, im Einvernehmen mit dem Studierendenparlament auch für unbegrenzte Zeit.</p> <p>Um eine transparente und unabhängige Wahl durchführen zu können, fungiert das Koordinationsreferat als Wahlleitung.</p> <p>Die Wahlen konnten nicht regulär im Studierendenparlament abgehalten werden, weil die Frist verpasst wurde, was angesichts der im entsprechenden Paragraphen festgelegten Regelung allerdings nicht weiter schlimm ist. In einer AStA-Sitzung in Präsenz können die Wahlen nicht abgehalten werden, da das Studentenwerks dem AStA bekanntermaßen kurzfristig die Räume für seine Hybrid-Sitzung verwehrt hat. Die nächste Präsenz-Sitzung kann erst in zwei Wochen abgehalten werden, was angesichts der Dringlichkeit der Unterstützung durch die zu wählenden Referent*innen zu spät wäre.</p> <p>Mit besten Grüßen,</p> <p>Peer und David für das Koordinationsreferat</p>			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Younis Zobi, Kristin Hügelschäfer, Michel Zörb, Justus Grebe, Desiree Becker, Jakob Heidtke, Emely Green, Andrea Barany, Lena-Johanna Schmidt, Arne Krause, Henriette Fraedrich, Frederik Peper			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	13	NEIN	
Besonderheiten	Keine Enthaltungen. Antworten siehe Anhang.			

Von: [Lena-Johanna Schmidt](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Sonntag, 6. September 2020 16:00:41

Ja

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Gesendet: Samstag, 5. September 2020 19:47
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Jakob Heidtke](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Sonntag, 6. September 2020 11:09:53

Ja

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>

Gesendet: Samstag, 5. September 2020 19:46

An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>

Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,

Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Justus Grebe](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Samstag, 5. September 2020 21:53:12

Ja

Referent für Layout und Design

AStA der Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Straße 25D
35394 Gießen
Tel.: 0641/99 14800 und 99 14794
Fax: 0641/99 14799

<https://www.asta-giessen.de>
Facebook/Instagram: @asta.uni.giessen

Als Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) vertreten wir die Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Der AStA ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Gesendet: Samstag, 5. September 2020 19:46
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Peer Pröve](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Samstag, 5. September 2020 19:47:24

ja

Von: Referat für Koordination
Gesendet: Samstag, 5. September 2020 19:47
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Henriette Fraedrich](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Montag, 7. September 2020 06:43:57

Ja

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Gesendet: Samstag, 5. September 2020 17:46
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Andrea Barany](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Datum: Sonntag, 6. September 2020 12:54:35

Wahl lena: ja

Holen Sie sich [Outlook für Android](#)

Von: [Arne Krause](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Montag, 7. September 2020 02:37:52

Ja, sorry für späte Rückmeldung!

From: Desiree Becker <desiree.becker@asta-giessen.de>
Sent: Saturday, September 5, 2020 11:26:17 PM
To: Younis Zobi <younis.zobi@asta-giessen.de>; Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>; verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Ja

Holen Sie sich [Outlook für iOS](#)

Von: Younis Zobi <younis.zobi@asta-giessen.de>
Gesendet: Saturday, September 5, 2020 7:52:24 PM
An: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>; verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Ja

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Saturday, September 5, 2020 7:46:36 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Emely Green](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Sonntag, 6. September 2020 12:35:18

Ja

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Kultur

AStA der Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Straße 25D
35394 Gießen
Tel.: 0641/99 14800 und 99 14794
Fax: 0641/99 14799

<https://www.asta-giessen.de>
Facebook/Instagram: [@asta.uni.giessen](#)

Als Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) vertreten wir die Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Der AStA ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>

Gesendet: Saturday, September 5, 2020 7:46:36 PM

An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>

Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Desiree Becker](#)
An: [Younis Zobi](#); [Referat für Koordination](#); [verteiler-asta](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Samstag, 5. September 2020 23:26:18

Ja

Holen Sie sich [Outlook für iOS](#)

Von: Younis Zobi <younis.zobi@asta-giessen.de>
Gesendet: Saturday, September 5, 2020 7:52:24 PM
An: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>; verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Ja

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Saturday, September 5, 2020 7:46:36 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Michel Zörb](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Samstag, 5. September 2020 19:54:59

Ja

Holen Sie sich [Outlook für Android](#)

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Saturday, September 5, 2020 7:46:36 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Kristin Huegelschaefer](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Samstag, 5. September 2020 19:53:41

Ja

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Saturday, September 5, 2020 7:46:36 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Younis Zobi](#)
An: [Referat für Koordination](#); [verteiler-asta](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Samstag, 5. September 2020 19:52:25

Ja

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Saturday, September 5, 2020 7:46:36 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Frederik Peper](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Montag, 7. September 2020 08:13:34

Ja

Holen Sie sich [Outlook für Android](#)

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Saturday, September 5, 2020 7:46:36 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Wahl von Lena-Johanna Schmidt als Referentin ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

<p>Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)</p>	<p>David Bianucci & Peer Pröve (Koordinationsreferat)</p>
<p>Antragdatum (Start / Ende)</p>	<p>05.09.2020 (19:47 Uhr) – 07.09.2020 (19:47 Uhr)</p>
<p>Antragstext</p>	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>der AStA der JLU möge mit diesem Umlaufbeschluss Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al. wählen. Es wird somit keine geheime Wahl geben. Die Wahl wird gemäß § 18 (3) der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen abgehalten. Die Wahlleitung übernimmt das Koordinationsreferat in Person von David Bianucci und Peer Pröve wie durch den Umlaufbeschluss „Koordinationsreferat als Wahlleitung für Nachwahl nach § 18 (3) der Satzung der VS“ vom 03. September 2020 beschlossen wurde.</p> <p>Das Koordinationsreferat wird zusätzlich zu den geläufigen Berichten über Umlaufbeschlüsse die Wahlen dokumentieren, in dem die Antworten auf die Umlaufbeschlüsse als PDF gespeichert werden.</p> <p>Aufgaben:</p> <p>Als Referent ohne Stimmrecht wird Justus Grebe vor allem zwei Aufgaben übernehmen. Erstens wird er eingereichte Beiträge hinsichtlich ihrer formalen Gestaltung – Orthographie, Syntax, Einhaltung der vorgegebenen stilistischen Richtlinien etc. – lektorieren. Die Mitarbeit von Justus Grebe ermöglicht dabei ein Vier-Augen-Lektorat, was sich positiv auf die Qualität der Beiträge auswirken wird. Zweitens wird er die Herausgabe des studentischen Readers stud* et al. beratend begleiten, insbesondere hinsichtlich editorischer und gestalterischer Entscheidungen. Dies geschieht auch zur engen Abstimmung der Herausgabe des studentischen Readers stud* et al. mit der Arbeit des Referats für Layout und Design, in dem Justus Grebe als regulärer Referent tätig ist.</p> <p>Dauer der Tätigkeit:</p> <p>08. August 2020 – 31. Oktober 2020</p>

	<p>Stellenumfang:</p> <p>0,25 (100€ pro Monat)</p>			
Begründung (optional)	<p>Wie bereits in unserer Jitsi-Sitzung vom letzten Montag (31.08.) besprochen, bedarf es einer Nachwahl von zwei Referent*innen in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung bei der Herausgabe des Readers stud* et. al.</p> <p>Diese Wahl soll gemäß § 18 (3) der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen ablaufen, welcher wie folgt lautet:</p> <p style="padding-left: 40px;">(3) Der Allgemeine Studierendenausschuss kann für besondere Aufgaben für eine Dauer von bis zu sechs Monaten Referent*innen ohne Stimmrecht wählen, im Einvernehmen mit dem Studierendenparlament auch für unbegrenzte Zeit.</p> <p>Um eine transparente und unabhängige Wahl durchführen zu können, fungiert das Koordinationsreferat als Wahlleitung.</p> <p>Die Wahlen konnten nicht regulär im Studierendenparlament abgehalten werden, weil die Frist verpasst wurde, was angesichts der im entsprechenden Paragraphen festgelegten Regelung allerdings nicht weiter schlimm ist. In einer AStA-Sitzung in Präsenz können die Wahlen nicht abgehalten werden, da das Studentenwerks dem AStA bekanntermaßen kurzfristig die Räume für seine Hybrid-Sitzung verwehrt hat. Die nächste Präsenz-Sitzung kann erst in zwei Wochen abgehalten werden, was angesichts der Dringlichkeit der Unterstützung durch die zu wählenden Referent*innen zu spät wäre.</p>			
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Younis Zobi, Kristin Hügelschäfer, Michel Zörb, Justus Grebe, Desiree Becker, Jakob Heidtke, Emely Green, Andrea Barany, Lena-Johanna Schmidt, Arne Krause, Henriette Fraedrich, Frederik Peper			
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	12	NEIN	
Besonderheiten	Eine Enthaltung. Antworten siehe Anhang.			

Von: [Lena-Johanna Schmidt](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Sonntag, 6. September 2020 16:00:47

Ja

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Gesendet: Samstag, 5. September 2020 19:47
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Jakob Heidtke](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Sonntag, 6. September 2020 11:09:41

Ja

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Gesendet: Samstag, 5. September 2020 19:47
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Justus Grebe](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Samstag, 5. September 2020 21:53:03

Enthaltung

Referent für Layout und Design

AStA der Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Straße 25D
35394 Gießen
Tel.: 0641/99 14800 und 99 14794
Fax: 0641/99 14799

<https://www.asta-giessen.de>
Facebook/Instagram: @asta.uni.giessen

Als Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) vertreten wir die Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Der AStA ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Gesendet: Samstag, 5. September 2020 19:47
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Peer Pröve](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Samstag, 5. September 2020 19:47:33

Ja

Von: Referat für Koordination
Gesendet: Samstag, 5. September 2020 19:47
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Henriette Fraedrich](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: AW: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Montag, 7. September 2020 06:43:22

Ja

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Gesendet: Samstag, 5. September 2020 17:47
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Arne Krause](#)
An: [Referat für Koordination](#); [verteiler-asta](#); [Desiree Becker](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Montag, 7. September 2020 02:37:08

Ja

Von: [Andrea Barany](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Sonntag, 6. September 2020 12:53:11

Ja

Holen Sie sich [Outlook für Android](#)

From: Desiree Becker <desiree.becker@asta-giessen.de>
Sent: Saturday, September 5, 2020 11:26:12 PM
To: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>; verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Ja

Holen Sie sich [Outlook für iOS](#)

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Gesendet: Saturday, September 5, 2020 7:47:07 PM
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Emely Green](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Sonntag, 6. September 2020 12:35:06

Ja

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Kultur

AStA der Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Straße 25D
35394 Gießen
Tel.: 0641/99 14800 und 99 14794
Fax: 0641/99 14799

<https://www.asta-giessen.de>
Facebook/Instagram: [@asta.uni.giessen](#)

Als Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) vertreten wir die Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Der AStA ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Gesendet: Saturday, September 5, 2020 7:47:07 PM
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Desiree Becker](#)
An: [Referat für Koordination](#); [verteiler-asta](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Samstag, 5. September 2020 23:26:14

Ja

Holen Sie sich [Outlook für iOS](#)

Von: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Gesendet: Saturday, September 5, 2020 7:47:07 PM
An: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Betreff: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Michel Zörb](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Samstag, 5. September 2020 19:54:48

Ja

Holen Sie sich [Outlook für Android](#)

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Saturday, September 5, 2020 7:47:07 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Kristin Huegelschaefer](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Samstag, 5. September 2020 19:53:21

Ja

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Saturday, September 5, 2020 7:47:07 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Younis Zobi](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Samstag, 5. September 2020 19:52:17

Ja

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Saturday, September 5, 2020 7:47:07 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Von: [Frederik Peper](#)
An: [Referat für Koordination](#)
Betreff: Re: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.
Datum: Montag, 7. September 2020 08:13:19

Ja

Holen Sie sich [Outlook für Android](#)

From: Referat für Koordination <koordination@asta-giessen.de>
Sent: Saturday, September 5, 2020 7:47:07 PM
To: verteiler-asta <verteiler@asta-giessen.de>
Subject: Umlaufbeschluss: Wahl von Justus Grebe als Referent ohne Stimmrecht in das Referat für Politische Bildung zur Unterstützung der Herausgabe des Readers stud* et. al.

Liebe Co-Referent*innen,

bitte nehmt an dem angehängten Umlaufbeschluss teil, in dem ihr mit „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ auf diese E-Mail antwortet (nur dem Absender, nicht allen!). Die Laufzeit beträgt 48 Stunden, also ca. bis zum 07.09. um 19:45 Uhr.

Beste Grüße,
Peer für das Koordinationsreferat

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behagel-Straße 25 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Referate für Öffentlichkeitsarbeit und
Ökologie.

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: okologie@asta-giessen.de

Gießen, 11. September 2020

Bericht über Umlaufbeschluss: Dannenröder Wald – Solidarisierung.

*Antragssteller*in:* Andrea Barany, Julia Regele, Marvin Fritsch & Arne Krause.

Laufzeit: Mi., 09.09.20, 17:18 Uhr bis Fr., 11.09.20, 10:00 Uhr.

Teilnehmende (mit Ja-Stimmen, sofern nicht anderweitig vermerkt): Arne Krause (UniGrün), Andrea Barany, Jakob Heidtke (SDS), Younis Zobi (GUT), Desiree Becker, Henning Tauche, Fabian Mirold-Stroh, Sophie Müller, Habib Yasar, Justus Grabe, Marvin Fritsch, Lena-Johanna Schmidt, Peer Pröve, Michel Zörb, Lea Bruns.

Anzahl der Teilnehmenden: 15.

Ergebnis: Der Antrag wurde bei 15 Teilnehmenden einstimmig angenommen.

Anmerkung: Keine.

Antragstext: s. folgende Seiten.

Liebe Grüße
Arne

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

AStA der JLU
Otto-Behagel-Straße 25 D
35394 Gießen

Per AStA-E-Mail-Verteiler bereitgestellt.

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referate für Ökologie

Referent*innen: Julia Regele, Marvin
Fritsch & Arne Krause

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0641 99 14800
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oekologie@asta-giessen.de

Gießen, 9. September 2020

Umlaufbeschluss: Antrag auf Veröffentlichung der unten stehenden PM der Öko-LAK & Co

Sehr geehrte Referent*innen des Allgemeinen Studierendenausschusses der Justus-Liebig-Universität Gießen, **der AStA der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) möge bis 10 Uhr am 11.09.2020 beschließen:**

Die angehängte Positionierung der Landes-ASten-Konferenz der Ökologiereferate und interessierten (Öko-LAK) auf den Öffentlichkeitskanälen des AStA hochzuladen.

Begründung:

A. Problem

Ergibt sich aus der angehängten Positionierung der Öko-LAK (s. *I. Sonstiges/Anhang*).

B. Lösung

Der AStA trägt über die Veröffentlichung der Mitteilung der Öko-LAK zur Herausbildung eines ökologischen staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins bei, indem die Problematik um die den Ausbau der A49 über die Öffentlichkeitskanäle des AStA thematisiert wird.

C. Alternativen

Der AStA entscheidet sich gegen die Veröffentlichung der Position der Öko-LAK.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine.

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine.

F. Verwaltungsaufwand

Gering.

G. Auswirkung auf die Gleichstellung zwischen den Gendern.

Keine.

H. Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen

Keine.

I. Sonstiges/Anhang

11.09.2020

*Solidarisierung der Öko-LAK: Der Dannenröder Wald muss als bunte Lunge und als symbolträchtiges Statement für eine lebenswerte Zukunft erhalten bleiben! Die Studierendenvertreter*innen stehen hinter dem breiten Protest gegen den Ausbau der A49!*

Seit mehr als 40 Jahren gibt es Proteste gegen den geplanten Ausbau der A49 in Hessen. Der Dannenröder Wald liegt östlich von Marburg und ist ein intakter Mischwald mit 200 - 300 Jahre alten Bäumen. Der "Danni", wie das Waldgebiet liebevoll genannt wird, beherbergt neben den zahlreichen alten Bäumen eine große Artenvielfalt (sog. Flora-Fauna-Habitat-Gebiet), ist ein Lebensraum für zahlreiche bedrohte Tierarten, wie dem Kammmolch, eine Kohlenstoffsенке gegen den Klimawandel und einen Trinkwasserspeicher. Das Trinkwasserschutzgebiet Gleental versorgt 500.000 Menschen in Hessen mit Trinkwasser. Vom Gleental wird das Wasser nach Gießen, in andere hessische Kommunen und bis nach Frankfurt am Main geliefert. Trotzdem soll der Wald, nach dem Willen der Bundes- und Landesregierung, für eine weitere Betonschneise, die Autobahn 49, zerstört werden.

Nach einer Verschnaufpause im letzten Jahr beginnt dieses Jahr am 1. Oktober die nächste Rodungssaison. Die Abholzungen im Bereich Gleental sollen dann trotz zahlreicher, bunter Gegenwehr Fakten schaffen. Um diesen Naturraum und Lebensgrundlage zu schützen ist der Wald seit einem Jahr besetzt. Aktivist*innen haben Wohn- und Protestplattformen in die Baumkronen gesetzt und behüten den Danni 24/7 vor destruktiven Eingriffen. Politische Versammlungen, wie 24/7 Protest-Camps, werden mit der Begründung des Trinkwasserschutzes durch das Regierungspräsidium Gießen eingeschränkt und gleichzeitig kann durch den Bau der A49 das in den Sedimentlagen gespeicherte Grundwasser vergiftet werden.* Mehrere Klagen des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) zum Erhalt des Waldes wurden abgewiesen, obwohl das Bundesverwaltungsgericht eingestand, dass der Weiterbau der Autobahn nach heutigem Recht niemals hätte durchgesetzt werden dürfen. Ein breites Bündnis aus Bürger*innen-Initiativen, Klimagruppen, autonomen Gruppen, Aktivist*innen und bundesweiten Organisationen, wie NABU, BUND, Campact und Attac, setzt sich für den Erhalt des Waldes ein. Das gemeinsame Ziel ist die Verhinderung der für Mitte September angekündigten Räumung. Sie alle tragen dazu bei, dass der Dannenröder Wald ein friedliches Widerstandssymbol für eine klimagerechtere Welt wird.

Auf der anderen Seite des Spektrums der Naturzerstörung stehen exemplarisch die Unternehmen Ferrero und Fritz Winter. Die umweltblinden Akteure würden von der direkten Angliederung ihrer Logistikzentren an die Autobahn profitieren. Obwohl die Ferrero Werke eine Schienenanbindung haben, blasen Ferrero und Co. mit der Unterstützung des Autobahn-Ausbaus in das Kriegshorn gegen unsere Mitwelt und unsere Zukunft. Ökologisch nachhaltig wäre stattdessen die Reaktivierung und der Ausbau der in dieser Region seit Jahren stillgelegten Schienen, die parallel zur geplanten A49 verlaufen. Auch für die Mobilitätsbedürfnisse privater Menschen gibt es im ländlichen Raum oft keine andere Möglichkeit als mit dem privaten Auto zu fahren. Das reaktivierte Schienennetz, in Kombination mit einer sozialverträglichen Tarifgestaltung (Stichwort Nulltarif), weiteren Haltepunkten mit Anschluss an Busverbindungen, würde im Gegenzug eine direkte, klimafreundliche Verbindung von Marburg nach Fulda über Kirchhain und Nieder-Gemünden erlauben.

Die Landes-ASten-Konferenz für Ökologie (der Zusammenschluss der hessischen Ökologiereferate in den Studierendenvertretungen, kurz: Öko-LAK) solidarisiert sich mit den Protesten für den Erhalt unserer mittelhessischen grünen, wie blauen Lunge und für eine lebenswerte Zukunft aller Menschen. Klimaschutz muss überall aktiv angegangen werden und kann nicht mit dem Ausbau einer weiteren Autobahn vereinbart werden. Die Öko-LAK schließt sich folgenden Forderungen vollumfänglich an:

1. Die Verkehrswende braucht es Jetzt, d.h. mehr Fußgänger*innenwegen, Fahrradstraßen und die Umstrukturierung zum Nulltarif im ÖPNV, z.B. im RMV und NVV, und Fernverkehr bis zum Jahr 2025. Mobilität muss ökologisch und sozial gerecht werden!
2. Die Bahnstruktur in Hessen muss ausgebaut werden, sodass Güter über große Strecken nicht mehr mit LKWs auf den Straßen, sondern über den Schienenzugverkehr transportiert werden!

Abschließend lädt die Öko-LAK alle Kommiliton*innen und weitere Interessierte ein sich zahlreich an den wöchentlichen Sonntagsspaziergängen zu beteiligen und (vor Ort) beim Protest zu unterstützen!

Ergänzung des AStA der JLU:

*Diese Einschränkungen klingen absurd, sollen doch, wenn es nach dem Willen der hessischen Landesregierung geht, ab Oktober schwere Baufahrzeuge im benachbarten Wald roden (sie könnten Öl verlieren) und 30m tief Brückenpfeiler in den Boden eingebracht werden. Gerade der Brückenbau ist brandgefährlich, da als NS-Erbe der TNT-Produktion im Raum Stadtallendorf Sedimentsschichten mit TNT verseucht wird. Bei den Bohrungen könnten die eher oben gelegenen Schichten, die TNT enthalten, nach unten gebracht werden, wodurch die Gefahr besteht, dass das Grundwasser mit TNT verseucht wird.

Vielen Dank im Voraus!

Liebe Grüße
Andrea, Julia, Marvin & Arne

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behagel-Straße 25 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Referat für Ökologie.

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: ökologie@asta-giessen.de

Gießen, 11. September 2020

Bericht über Umlaufbeschluss: Antrag auf Übernahme der Tagungskosten für ein Vernetzungstreffen gegen die Tierindustrie in Gießen.

*Antragssteller*in:* Julia Regele, Marvin Fritsch & Arne Krause.

Laufzeit: Di., 01.09.20, 18:44 Uhr bis Do., 03.09.20, 16:00 Uhr.

Teilnehmende (mit Ja-Stimmen, sofern nicht anderweitig vermerkt): Sophie Müller (UniGrün), Lea Bruns, Henning Tauche, Justus Grebe (SDS), Andrea Barany, Julia Regele, Arne Krause, Younis Zobi (GUT), Lino Seiffert, Peer Prüve, Lena-Johanna Schmidt.

Anzahl der Teilnehmenden: 11.

Ergebnis: Der Antrag wurde bei 11 Teilnehmenden einstimmig angenommen.

Anmerkung: Keine.

Antragstext: s. folgende Seiten.

Liebe Grüße
Arne

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

AStA der JLU
Otto-Behagel-Straße 25 D
35394 Gießen

Per AStA-E-Mail-Verteiler bereitgestellt.

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referate für Ökologie

Referent*innen: Julia Regele, Marvin
Fritsch & Arne Krause

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0641 99 14800
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oekologie@asta-giessen.de

Gießen, 1. September 2020

Umlaufbeschluss: Antrag auf Übernahme der Tagungskosten für ein Vernetzungstreffen gegen die Tierindustrie in Gießen - Laufzeit bis 03.09., 16 Uhr.

Sehr geehrte Referent*innen des Allgemeinen Studierendenausschusses der Justus-Liebig-Universität Gießen, **der AStA der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) möge beschließen:**

1. Kooperation: Der AStA kooperiert mit den Veranstalter:innen des „Vernetzungstreffen gegen die Tierindustrie in Gießen“ am 13.09.2020 von 14 – 18 Uhr und tritt als Mitveranstalter auf.
2. Finanzierung: Der AStA übernimmt die Tagungskosten in Höhe von 48 € für das Vernetzungstreffen im Prototyp. Dazu gibt das Ökologie-Referat das AStA ein Rahmenbudget in Höhe von 150 € frei.
3. Bewerbung: Das Öffentlichkeitsreferat des AStA teilt den Aufruf zum Vernetzungstreffen über die eigenen Social-Media-Kanäle und die Webseite des AStA.

Begründung:

A. Problem

„Die Tierindustrie spielt eine maßgebliche Rolle bei vielen gegenwärtigen Krisen:

- Klimakrise
- Umweltprobleme
- Ausbeutung von Bäuer:innen, Arbeiter:innen und Tieren [...]

Und dennoch ist die Tierindustrie weiterhin am Wachsen. [...] Mit einem Vernetzungstreffen streben wir an uns gegenseitig dazu auszutauschen, wie wir das ändern können.“ – Flyeraufruf zum Vernetzungstreffen.

Ein Organisationsteam aus drei Nicht-Studierenden (im Folgenden: Veranstalter:innen) möchte in Gießen für Mittelhessen einen Diskussionsraum für die staatsbürgerliche Verantwortungsbildung in Hinsicht auf ökologische und soziale Problematiken, die der „Tierindustrie“ entspringen, schaffen. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten, Neulinge, wie langjährig Aktive, Studierende, wie Nicht-Studierende entgeltfrei offen. Die Veranstalter:innen haben den Prototyp als Veranstaltungsort ausgewählt, da dieser ausreichend Platz für Corona-kompatible Veranstaltungen mit bis zu 25 Teilnehmenden bietet. Der Prototyp ist in Gießen als Veranstaltungsort bekannt und einigermaßen gut fußläufig, wie mit dem ÖPNV zu erreichen. Die Veranstalter:innen müssen für die Raummiete einen Beitrag in Höhe von 133,40 € aus „eigener Tasche“ an die Raumstation3539 eG entrichten, da diese kein Genossenschaftsmitglied sind. Dies erschwert die auf lange Sicht die studentische Teilhabe an derartigen aktiven Willensbildungsprozessen, da die Veranstalter:innen kein ausreichend hohes fluides Eigenkapital besitzen um derartige Veranstaltungen regelmäßig aus „eigener Tasche“ zu stemmen.

B. Lösung

Der AStA tritt als Mitveranstalter auf. Der AStA setzt in dieser Legislatur ein weiteres Mosaiksteinchen in der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben nach § 3 Abs. 5 der Studierendenschaft um. Der AStA unterstützt ein ökologischer Bildungs- und Vernetzungsangebot für Studierende, insbesondere des Fachbereichs 09, sowie Staatsbürger:innen und Weitere. Durch die Bewerbung über die AStA-Medienkanäle erreicht das Vernetzungstreffen ein studentisches Publikum. Der AStA trägt zur Ermöglichung außerinstitutionellen Engagements u.a. für Studierende bei. Über die Kooperation mit dem AStA, der zukünftig potentiell Genossenschaftsmitglied werden könnte, kommen auf die Veranstalter:innen keine Kosten für ihre aktivistische gesellschaftliche Teilhabe zu.

C. Alternativen

Der AStA entscheidet sich gegen die Kooperation und finanzielle, wie strukturelle Unterstützung des Vernetzungstreffens. Außerinstitutionelles studentisches Engagement wird erschwert.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Die finanziellen Aufwendungen werden sich auf ca. 48 € belaufen, sofern der AStA am Donnerstag durch den eingebrachten Antrag des AStA auf Beschluss des StuPa ab den Tagen darauf Genossenschaftsmitglied der Raumstation3539 wird. Ansonsten greift das Rahmenbudget für die Übernahme der regulären Raummietekosten in Höhe von 133,40 €.

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine.

F. Verwaltungsaufwand

Gering.

Männern

Keine.

H. Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen

Gering. Der Prototyp-Veranstaltungssaal ist über Treppen zugänglich. Die Teilnahme an der Veranstaltung für Menschen mit Behinderung möglich.

I. Sonstiges

Keines.

Vielen Dank im Voraus!

Liebe Grüße
Julia, Marvin & Arne

Gießen, 14. September 2020

Bericht zum Umlaufbeschluss: Bewerbung einer Veranstaltung zu SHK in Coronazeiten

Antragstext	<p>Liebe Co-Referent*innen,</p> <p>für den 30.10.2020 haben wir eine online Veranstaltung zum Thema „Homeoffice und Mehrbelastung: studentische Hilfskräfte in der Coronakrise“ mit dem Referenten Tobias Cepok von der GEW Hessen geplant. Hierfür beantragen wir die Bewerbung der Veranstaltung über die Social-Media-Kanäle des AStA durch das Öffentlichkeitsreferat (1.) sowie wie die Erstellung eines Facebook-Events (2.). Zudem wollen wir – falls genehmigt – eine E-Mail über den HRZ-Verteiler an alle Studierenden der JLU schicken, um auf unsere Veranstaltung aufmerksam zu machen (3.).</p> <p>Der Umlaufbeschluss läuft 48 Stunden bis 13.09.2020 um 11 Uhr.</p> <p>Begründung:</p> <p>zu 1., 2. und 3.: Um möglichst viele studentische Beschäftigte an der JLU zu erreichen, müssen wir vor allem in Zeiten von Corona digitale Informationskanäle zur Bewerbung unserer Veranstaltung nutzen. Da das Hilfskräftereferat über keine eigenen Social-Media-Kanäle verfügt, sind wir auf die Kanäle des AStA angewiesen.</p> <p>zu 2.: Das Erstellen einer Facebook-Veranstaltung soll zur Bekanntmachung der Veranstaltung beitragen und die Möglichkeit geben, diese Veranstaltung über die Facebook-Seite der GEW Hessen zu teilen, um weitere Interessierte zu gewinnen.</p> <p>zu 3.: Leider mangelt es an der JLU an der digitalen Infrastruktur, studentische Hilfskräfte gesondert zu kontaktieren. Deshalb wird die E-Mail an alle Studierende gerichtet sein. Zudem wollen wir die Gelegenheit nutzen, derzeitige sowie potentielle studentische Hilfskräfte auf das Hilfskräftereferat aufmerksam zu machen.</p>
Zeitraum	11.09.2020 11:00 bis 13.09.2020 11:00
Teilnehmer	Henning Tauche, Julia Regele, Peer Pröve, Younis Zobi, Lena-Johanna Schmidt, Andrea Barany, Habib Yasar, Justus Grebe, Arne Krause, Michel Zörb, Daniel Heinz (per Telegram), Sven Peter (per Telegram)
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	-
Angenommen	ja

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Andrea Barany					
Antragdatum (Start / Ende)	31.08.2020 (17:28 Uhr) – 02.09.2020 (22:00 Uhr)					
Antragstext	<p>ich beantrage die Unterstützung des Parking Day 2020 in Gießen durch folgende Punkte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Solidarisierung mit der Forderung nach gerechter Verkehrsflächenverteilung 2. Bewerbung der Veranstaltung 3. Monetäre Förderung der Veranstaltung mit einem Rahmenbudget von insgesamt 250 € (von Referat für Öffentlichkeitsarbeit) für eine Beteiligung an Transporter-Miete, Strom für die Bühne und/oder Werbekosten. 					
Begründung (optional)	s. beigelegten Aufruf					
Teilnehmer*innen	Andrea, Arne, David, Ellen, Fabian, Habib, Julia, Justus, Lena, Lino, Marvin, Peer					
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.					
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis	JA	12	NEIN	0	ENTHALTUNG	0
Besonderheiten						

Gießen, 31. August 2020

Umlaufbeschluss: Antrag auf Unterstützung des „Parking Day 2020“

Liebe Mitreferentis,

ich beantrage die Unterstützung des Parking Day 2020 in Gießen durch folgende Punkte

1. Solidarisierung mit der Forderung nach gerechter Verkehrsflächenverteilung
2. Bewerbung der Veranstaltung
3. Monetäre Förderung der Veranstaltung mit einem Rahmenbudget von insgesamt 250 € (von Referat für Öffentlichkeitsarbeit) für eine Beteiligung an Transporter-Miete, Strom für die Bühne und/oder Werbekosten.

Begründung

Viele Studierende haben kein Auto und können es sich auch nicht leisten. Sie können den städtischen Raum, der für Autos teils kostenlos zur Verfügung gestellt wird, nicht nutzen. Auch auf den Uni-Campus sind viele versiegelte Flächen für den motorisierten Individualverkehr (MIV) vorbehalten, wobei Rad-, Fußwege und die ÖPNV-Verbindungen zu wünschen übrig lassen; auf diesen Flächen könnten Angebote entstehen, die für alle Studierenden zur Verfügung stehen, und nicht nur für den Anteil mit Auto.

Was ist der Parking Day?

Der Parking Day ist ein internationaler Tag, an dem Parkplätze in Parks o. ä. umgewandelt werden um dadurch gegen die ungerechte Verkehrsflächenverteilung zu protestieren und zu demonstrieren, was anderes auf diesen Flächen möglich ist: (Aufenthalts-)Ort für alle Menschen!

Was ist (bisher) für den Parking Day 2020 in Gießen geplant?

Es haben sich einige Organisationen und Privatpersonen (Greenpeace Gießen, Verkehrswendeinitiativen, ALLrad, Foodsharing, BUND, Klimaschutzmanagement der Stadt Gießen, Künstler*innen und weitere) zusammengetan um am Freitag, 18.09.20 von mittags bis abends auf den Parkplätzen Lindenplatz und Brandtplatz einen bunten, wohlduftenden Strauß an Aktionen anzubieten: Bühne mit Musik und Vorträgen, Chill-out-Area, Infostände, Workshop Straßenkreide selber herstellen, Workshop Schablonen für Straßenkreideaktion herstellen, Workshop Musikinstrumente herstellen, Lastenradrennen, Essensfairteilung, Ausstellung....). Einige Aktionen

sind mit Bezug zur Problematik um den Danneröder Forst (wir haben uns in der Vergangenheit bereits solidarisiert) geplant.

Gerne kann sich der AStA am Programm beteiligen! Wer hat Ideen und Lust eine Aktion anzubieten? Z. B. könnten mögliche Themen sein: Parkplatzfläche auf Campus, Wohnraummangel (Parkplätze haben eine Mindestgröße von 10qm, die oftmals kostenfrei zur Verfügung gestellt werden!), ÖPNV-Tickets ähnlich des Semestertickets (Preis, Gebiet) für alle Menschen, keine Diskriminierung mehr von schwächeren Verkehrsteilnehmenden oder einfach nur einen Infostand vom AStA? Vieles ist möglich :) Meldet euch bei mir wenn ihr mitmachen wollt.

Viele Grüße

Andrea für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Andrea Barany					
Antragdatum (Start / Ende)	25.08.2020 (22:00 Uhr) – 27.08.2020 (22:00 Uhr)					
Antragstext	für die Nachttanzdemo (NTD) haben wir per Umlaufbeschluss 500 € aus dem Budget des Referats für Öffentlichkeitsarbeit beschlossen. Das Geld vom AStA für die NTD, welches aus mehreren Referaten stammt, (insgesamt 2.250€) reicht nun nicht ganz aus um die Toiletten zu finanzieren. Es hat sich eine Differenz von 89,80€ ergeben, die wir gerne noch übernehmen möchten, damit dieser Posten durch den AStA beglichen werden kann.					
Begründung (optional)	Da die NTD studentisch viel besucht ist und nicht nur Konfirmand*innen Pipi müssen, finden wir die Begleichung dieses Postens einen elementaren Beitrag zur sicheren Durchführung der NTD.					
Teilnehmer*innen	Andrea, David, Desiree, Fabian, Habib, Henny, Justus, Kristin, Lea, Lena-Johanna, Lino, Michel, Peer, Sophie, Younis					
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.					
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis	JA	14	NEIN	0	ENTHALTUNG	1
Besonderheiten						

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon 0641 99-14800 und 99-14794
Fax 0641 99-14799
E-Mail buero@asta-giessen.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Gießen, 25. August 2020

Umlaufbeschluss: Erhöhung des Budgets für die NTD aus der Kasse des Referats für Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Co-Referentis,

für die Nachttanzdemo (NTD) haben wir per Umlaufbeschluss 500 € aus dem Budget des Referats für Öffentlichkeitsarbeit beschlossen. Das Geld vom AStA für die NTD, welches aus mehreren Referaten stammt, (insgesamt 2.250€) reicht nun nicht ganz aus um die Toiletten zu finanzieren. Es hat sich eine Differenz von 89,80€ ergeben, die wir gerne noch übernehmen möchten, damit dieser Posten durch den AStA beglichen werden kann.

Da die NTD studentisch viel besucht ist und nicht nur Konfirmand*innen Pipi müssen, finden wir die Begleichung dieses Postens einen elementaren Beitrag zur sicheren Durchführung der NTD.

Viele Grüße

Andrea für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Bericht zum Umlaufbeschluss zu Kauf von Gutscheinen für eine Verlosung

Antragstext	siehe Anhang
Zeitraum	14.04.2020 14:11 Uhr bis 16.04.2020 14:00 Uhr
Teilnehmende	Andrea Barany, Henning Tauche, Sophie Müller, Younis Zobi, Fabian Mirolid-Stroh, Habib Yasar, Lena-Johanna Schmidt, Lea Bruns, Julia Regele, Justus Grebe, Marvin Fritsch, Christian Müller, Emely Green
Ja Stimmen	12
Nein Stimmen	1
Enthaltungen	0
Quorum Erfüllt?	ja
Ergebnis	angenommen

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behaghel-Straße 24 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

Email: oeffentlichkeit@asta-giessen.de

Gießen, 14. April 2020

Umlaufbeschluss zu Kauf von Gutscheinen für eine Verlosung

Liebe Co-Referentis,

Studienanfänger im SoSe 2020 haben es besonders schwierig. Sie starten in ein ungewisses online-Semester aufgrund von Schließungen wegen Corona. Von Schließungen sind nicht nur die Uni, sondern auch Geschäfte, Gastronomie u. s. w. betroffen. Die finanziellen Folgen, die der weltumspannende Shutdown mit sich bringt werden enorm sein. Damit Einrichtungen auch während der Corona-Zeit Umsatz machen können, ist eine verbreitete Möglichkeit Gutscheine zu erwerben, die dann nach der Corona-Zeit eingelöst werden können.

Da Studienanfänger in den kommenden Wochen nicht bis kaum Gießener Angebote automatisch kennenlernen werden, möchten wir Gutscheine verlosen. Dadurch soll auch die Präsenz des AStA und unserer digitalen Kanäle erhöht werden.

Wir möchten Gutscheine im Wert von jeweils ca. 10€ von folgenden lokal ansässigen Geschäften, Gastronomie und Freizeitaktivitäten verlosen:

1. **Reynabi**
2. **Schwätzer und Söhne**
3. **Bärenstark**
4. **Chocolaterie**
5. **Level 8**
6. **Coffee One**
7. **mathematikum**
8. **Traumstern**
9. **Weltladen**
10. **Da Palma**

Falls von linksgenannten Einrichtungen kein Gutschein zu bekommen ist, wählen wir per Zufall weitere aus der folgenden Liste aus:

- | | |
|--------------------------------|-----------------------|
| - Unverpacktes Gießen | - pasta/pizza wolke |
| - Vegannatural | - Gutburgerlich |
| - Punkt und Strich | - Ceder |
| - Pop Up Shop | - Salädchen |
| - Klatschmohn | - Kleinpaulsen |
| - Boom Jack Fashion & Interior | - Lanakuchen |
| - Stylewerk | - Café im Klatschmohn |
| - inVRinity | - Noams |
| - Escape Rooms Gießen | - Redflame |
| - Kletterwald | - Dayan's Pizza |
| | - Scarabé |
| | - MuK |

Hinweis zu den Gutscheinen: Falls das Geschäft die derzeitige wirtschaftliche Krise nicht überlebt, ist der Gutschein nicht mehr einlösbar.

Hiermit beantragen wir ein Rahmenbudget i. H. v. 100 € für Gutscheine bei den aufgelisteten Firmen.

Viele Grüße

Andrea für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASiA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

**Bericht über Umlaufbeschluss
zur Aufnahme ins Sitzungs-Protokoll**

AntragstellerIn (optional: im Auftrag von...)	Referat für Ökologie und Klimagerechtigkeit (Marvin Fritsch)
Antragdatum (Start / Ende)	07.09.20, 20 Uhr – 10.09.20, 12 Uhr
Antragstext	Liebe Co-Referent*innen, der ASiA möge beschließen, die durch die neu gegründete CleanUp-Gießen-Initiative organisierte Müllsammelaktion am 19.09., 12-14 Uhr durch Öffentlichkeitsarbeit (Social Media, Veranstaltungskalender,...) zu unterstützen und als Kooperationspartner aufzutreten. Es fallen keine Kosten an.
Begründung (optional)	Während der Corona-Krise ist das Aufkommen von Plastikmüll in Deutschland um bis zu 20 % gestiegen. Auch in Gießen macht sich dieser Missstand bemerkbar. Vor allem Speisen und Getränke werden vermehrt to-go verpackt und nicht mehr vor Ort konsumiert. Gerade jetzt, aber auch schon zuvor machten sich die entstehenden Müllmengen unserer Verpackungsgesellschaft auch in Gießen bemerkbar: an Straßenrändern, auf Grünstreifen, Spielplätzen, Parks, in der Innenstadt und überall. Während an einigen Orten regelmäßig und gründlich durch die Stadtverwaltung gereinigt wird, gibt es nach wie vor viele Orte, die ganz vernachlässigt oder nur sehr unregelmäßig vom Müll befreit werden. Die geplante Clean-Up-Aktion soll nicht die notwendige Arbeit der Stadtreinigung ersetzen, sondern durch Einbeziehung der Öffentlichkeit Sensibilität für das Problem schaffen, damit nicht nur Defizite der Stadtreinigung angemahnt werden, sondern auch ein Bewusstsein für den notwendigen Verzicht des Einzelnen geschaffen wird. Bereits im Juni wurde von den beteiligten Organisatoren, zu denen auch Julia, Arne und Marvin gehören, eine ähnliche Aktion durchgeführt. Das Interesse war sehr groß. Mit 150 Teilnehmern wurde die erwartete Teilnehmerzahl um ein Vielfaches übertroffen. Wir erwarten auch diesmal ein großes Interesse und erhoffen uns durch die Kundgebung und die Durchquerung der Innenstadteine größere Öffentlichkeitswirkung.
Teilnehmer*innen	Marvin Fritsch, Arne Krause, Julia Regele, Justus Grebe, Younis Zoubi, Lino Seiffert, Habib Yasar, Peer Pröve, Lena-Johanna-Schmidt, Sophie Müller, Desiree Becker, Emely Green, Ellen Beck, Andrea Barany
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja

Ergebnis	JA	13	NEIN	0
Besonderheiten				

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behagel-Straße 24 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oeffentlichkeit@asta-giessen.de

Gießen, 9. September 2020

Antrag: Hilfskräfte für das Packen der Ersti-Beutel

Antragstext: „Liebe Co-Referent*innen,

bald ist es wieder soweit und die nächsten Erstis kommen an die JLU. Da wegen Corona nur vereinzelt Präsenzveranstaltungen geplant sind, halten wir es nicht für sinnvoll neue Erstibeutel zu kaufen, von denen wahrscheinlich sehr viele übrig bleiben würden.

Vielmehr würden wir gerne die übriggebliebenen Ersti-Beutel des letzten Jahres (über 1000 Stück) verwenden, da sie zahlenmäßig ausreichen und die Verwendung auch aus ökologischen Gesichtspunkten sinnvoll ist.

Trotzdem möchten wir diesen Beuteln einen „persönlichen“ Touch dieses AStAs geben und daher eigene Sticker, einen Hinweis zum diesjährigen Online-Chaosratgeber sowie einen Klettergutschein beifügen. Um die Beutel neu zu Bepacken würden wir gerne wie in den letzten Jahren üblich 5 Hilfskräfte für jeweils 6 h bei einem Stundenlohn von 10€/ Stunde beschäftigen.

Über die Annahme des Antrags würden wir uns sehr freuen.

Viele Grüße,

Sophie für das Öffentlichkeitsreferat

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss
Otto-Behagel-Straße 24 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Referat für Ökologie

Referat für DSL

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0194 5060500
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oekologie@asta-giessen.de

Gießen, 13. September 2020

Antrag „Einstellung von Julia Regele als Sachbearbeiterin“

Liebe Co-Referent*innen,

wir beantragen hiermit, dass der AStA Julia Regele für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis Ende der aktuellen Legislaturperiode als entlohnte Sachbearbeiterin, insbesondere im Referat für „Ökologie und Klimagerechtigkeit“ sowie im Referat für „Digitalisierung, Studium und Lehre“, einstellt.

Begründung: Julia wird dieses Wintersemester die Uni wechseln und ab 30.09.2020 nicht mehr an der JLU eingeschrieben sein. Daher kann sie leider nicht mehr als reguläre Referent*in im AStA eingestellt sein. Da wir in beiden Referaten noch einige laufende Projekte haben, würden wir unsere Referatsarbeit gerne gemeinsam bis Ende der Legislaturperiode fortsetzen.

Liebe Grüße
Arne, Marvin und Julia ReferentInnen für Ökologie
Lino, Michel und Julia ReferentInnen für DSL

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

AStA der JLU
Otto-Behagel-Straße 25 D
35394 Gießen

Per Kreml bereitgestellt.

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referate für Ökologie

Referent*innen: Julia Regele, Marvin
Fritsch & Arne Krause

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0641 99 14800
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oekologie@asta-giessen.de

Gießen, 14. September 2020

Eil-Antrag: Veranstaltung eines digitalen Vortrags mit C. Felber über die Gemeinwohlökonomie.

Sehr geehrte Referent*innen des Allgemeinen Studierendenausschusses der Justus-Liebig-Universität Gießen, **der AStA der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) möge beschließen:**

1. Das Ökologiereferat richtet am 07.10.2020 einen digitalen Vortrag mit Christian Felber als Referenten über die Gemeinwohlökonomie „im Spannungsverhältnis zwischen Wissenschaft und Praxis“ aus.
2. Hierzu wird ein Rahmenbudget i.H.v. 250 €, insbesondere für die Entlohnung des Referenten, zur Verfügung gestellt.
3. Der o.g. Vortrag darf in Kooperation mit weiteren hessischen ASten, insbesondere dem AStA der Goethe-Universität Frankfurt am Main, sowie evtl. Greenpeace Gießen durchgeführt werden.
4. Das Öffentlichkeitsreferat bewirbt den o.g. Vortrag über die Öffentlichkeitskanäle des AStA zeitnah.

Begründung: Erfolgt mündlich unter Bezugnahme auf die Aufgabe der Studierendenschaft zu politischer Bildungsarbeit und Ausbildung des „staatsbürgerlichen“ Verantwortungsbewusstseins in Hinblick auf die ökologischen Lebensgrundlagen.

Liebe Grüße
Julia, Marvin & Arne